



Stralendorfer Amtsblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf mit den Gemeinden Dümmer, Holthusen, Klein Rogahn, Pampow, Schossin, Stralendorf, Warsow, Wittenförden, Zülow

Nr. 9/20. Jahrgang · 28. September 2016

Der Rattenfänger von Pampow

Ralf Matschiner
über Mäuseplage, Taubenabwehr
und Insektenstiche (Seite 4)



Fotos: kjb, Lutz Stallknecht/Rolf Handke (pixelio), Montage: Delego



TUV NORD Hauptuntersuchung
Für alle eine runde Sache.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Do.: 08.30 - 17.00 Uhr
Fr.: 08.30 - 16.00 Uhr
Sa.: 09.00 - 12.00 Uhr

TUV-STATION Schellert
am Autohofpark Lüneburg
Ehrenweg 14
Tel.: 0336 476 20 00
www.tuv-nord.de



**AUTO
ASSMANN**



Tel. 0385 6767170
www.autoassmann.de

die werkstatt

Verletzte im Feriencamp?

Kinder lernten die Erste Hilfe im Badebereich



Eine verletzte Person in die stabile Seitenlage zu bringen ist oft überlebenswichtig

Warsow./Schwerin. Da war er wieder, der Höhepunkt des Jahres. Wie im vergangenen Jahr führte der Kinder- und Jugendtreff Warsow (KJT) wieder ein Feriencamp im Freibad Kalkwerder in Schwerin durch.

Am Anreisetag hieß es schnell die Sachen verstauen, die Betten belegen und ab ging es in den Schulungsraum. Hier wurden nach einer kurzen Einweisung zum Verhalten im Feriencamp, den Kindern erste Einblicke in die Entstehung des Deutschen Roten Kreuzes und deren Arbeit vermittelt.

Wichtiger Bestandteil der Unterweisung war die Sensibilisierung der Kinder auf mögliche Gefahrenquellen im Badebereich und erste Hilfsmaßnahmen. Einige Informationen waren wichtig für die am Nachmittag stattfindende Stadtrallye. Nach dem Mittagessen war es Zeit zum Aufbruch in die Stadt.

Die in zwei Gruppen aufgeteilten Kinder und ihre Betreuer durchstöberten ausgerüstet mit Stadtplan und Fragezettel die Stadt, auf der Suche nach den einzelnen Stationen und Antworten. Hier waren Spürsinn und Kontaktfreudigkeit gefragt. Zufrieden mit dem Erreichten kehrten die zwei Gruppen zum Ausgangspunkt am Marienplatz zurück. Dann ging es durch das Schlosspark-Center zum Kino. Natürlich lief man nicht einfach so durch das Center, sondern testete mit Begeisterung die aufgestellten naturwissenschaftlichen Stationen eifrig aus.

Trotzdem schafften wir es noch pünktlich ins Kino und bei einem lustigen Film, mit Popcorn und Cola bewaffnet, ließen wir den Tag ausklingen. Am 2. Tag wurde es kreativ. Bunte T-Shirts warteten auf ihre neuen Besitzer. Unter Anwendung verschiedenster

Techniken, welche Frau Böttcher vermittelte, wurde der Kreativität freien Lauf gelassen und künstlerisch-modische Werke entstanden. Am Nachmittag gab es zuerst die Auswertung und Siegerehrung der Stadtrallye. Danach war Spiel, Spaß und vor allem baden angesagt.

Finger voller Blut

Abends hieß es Nachtwanderung zum Abenteuerplatz und schon nahm das Unglück seinen Anfang.

Kaum angekommen kam einer der Jungen mit einem blutenden Finger an, ein Splitter unterm Fingernagel. Da konnte nur noch der Arzt helfen und aus Sorge wurde die Nachtwanderung abgebrochen. Keiner der Kinder dachte da an Schlaf und spielend warteten alle auf die Rückkehr von Kilian, welcher dann mit großem Hallo empfangen wurde.

Der 3. und letzte Tag ging schon mit Pannen los. Umgekippte Teekannen und Trinkbecher setzten den Aufenthaltsraum zeitweilig unter Wasser wodurch das Frühstück arg ver-

spätet begann. Dominic Böttcher, Rettungsschwimmer, und Franziska Machatsch, Kursleiterin, nahmen anschließend die Kinder mit zum Strand, um den 1.-Hilfe-Kurs fortzusetzen.

Lagerleitung unter Schock

Nach einigen organisatorischen Aufgaben gesellte sich Frau Böttcher dazu und bekam einen riesigen Schreck. Sie sah nur noch Kinder mit Verbänden. Arme, Kopf, Beine – alles verbunden.

War wieder was passiert? Doch dann die Erleichterung, es waren nur praktische Übungen (Verbände, Wasserrettung) die mit viel Eifer und Spaß durchgeführt wurden.

Dann hieß es nur noch – baden bis die Eltern kommen, welche ihre gesunden und glücklichen Kinder abholten.

„Abschließend kann man sagen, dass es wieder drei erlebnisreiche Tage waren und wir uns schon auf 2017 freuen“, resümiert Angela Böttcher.

Text: Böttcher / Reiners
Foto: Böttcher



4-5 Amtliche Bekanntmachung



10 (Zeit-) Reise



15 Begegnungswiese wächst



21 Eine Schule feiert

Redaktionsschluss: 17.10.2016

Anzeigenschluss: 17.10.2016

Nächste Ausgabe: 26.10.2016

Redaktion:

Amt Stralendorf

Martin Reiners

Tel. 0 38 69/76 00 29
Fax: 0 38 69/76 00 60
reiners@amt-stralendorf.de

Anzeigenberatung

delego Verlag D. Lüth

Annette Kappelar

Tel.: 03 85/48 56 319
delego.kappelar@t-online.de

Reinhard Eschrich

Tel. 03 85/48 56 325
Handy: 01 71/7 40 65 35
delego.eschrich@t-online.de



Kleines Portemonnaie gefunden Fundstück im Amt Stralendorf abzuholen

Amt Stralendorf. Wer vermisst seit dem Dorffest ein kleines Portemonnaie mit etwas Geld? Das Fundstück wurde am abschließenden Sonntag von einer ehrlichen Finderin bei den Organisatoren des diesjährigen Dorf-, Kultur- und Sportfestes abgegeben und wartet jetzt im Bürgerbüro der Amtsverwaltung auf seine rechtmäßige Besitzerin oder seinen rechtmäßigen Besitzer. Bitte im Bürgerbüro melden und abholen – auch wenn Geld eigentlich nicht schlecht werden kann und zumindest im Moment kaum Zinsen bringt.

Text: jues

Seit 140 Jahren vor Ort Jubiläum bei Stralendorfer Feuerwehr



Stralendorfs Bürgermeister Helmut Richter erhielt von Wehrführer Enrico Scheffler ein Präsent für das heimische Wohnzimmer

Stralendorf. Die Wehrführung der freiwilligen Feuerwehr hatte zu einer festlichen Feierstunde aus Anlass des 140-jährigen Bestehens ihrer Wehr, 40 Jahre neues Feuerwehrgerätehaus und 25 Jahre Jugendfeuerwehr in die Stralendorfer „Mohserie“ von Eventgastronom Maik Mohs eingeladen. Monatelange Planungen und Vorbereitungen waren notwendig, um dieser festlichen Feierstunde einen würdigen Rahmen zu verleihen. Eingeladen waren alle aktiven Kameradinnen und Kameraden mit Partner, die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr und die Kameraden der Ehrenabteilung mit Partner. Ebenfalls an diesem Abend dabei waren viele Gäste aus Kommunalpolitik, von befreundeten Wehren der Nachbarorte und aus dem Vereinsleben Stralendorfs.

Der Saal in der „Mohserie“ erschien wie gewohnt sehr professionell hergerichtet und Wehrführer Enrico Scheffler eröffnete die Feierstunde. In seiner Begrüßungsansprache ließ der Wehrführer nochmals die 140-jährige Feuerwehrgeschichte und einzelne Tätigkeiten in der Feuerwehr Revue passieren, bedankte sich bei allen Feuerwehrangehörigen für den fleißigen und ehrenamtlichen Dienst. In einer Schweigeminute wurde der verstorbenen Kameraden des letzten Jahres gedacht. Ein besonderes Lob sprach der Wehrführer der Gemeindevertretung aus, denn sie stellen in ihren Gemeindehaushalt so viel Geld ein, dass für die Ausrüstung, Bekleidung und Erhaltung des Feuerwehrhauses immer genügend finanzielle Mittel vorhanden sind.

Mit einem Präsent bedankte sich Kamerad Scheffler bei Bürgermeister Helmut Richter für die gute Unterstützung im Feuerwehrbereich. Grußworte wurden von Bürgermeister Richter, vom Amtwehrführer Brandenburg,

vom Vorsitzenden des Sportvereins Jürgen Schacht und vom Vorsitzenden des Dorfvereins Jürgen Seidel überbracht. Auch sie hatten kleine Gastgeschenke zu übergeben.

Die Wehrführer des Amtsbereiches hatten alle Ehrengeschenke für die Jubiläumsfeierstunde mitgebracht und somit dem Wehrführer für die konstruktive Zusammenarbeit gedankt. Eine Bildpräsentation über das 140-jährige Feuerwehrdasein wurde vom Mitglied der Ehrenabteilung Rolf Schomann erstellt und per Beamer an die Wand gestrahlt.

Hier kamen bei einigen Kameraden wieder Erinnerungen auf, denn das älteste Mitglied gehört seit 1948 der Feuerwehr an.

Für die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr hatte man viel Lob übrig, denn seit 1961 wird in der Feuerwehr aktive Jugendarbeit betrieben. Jugendwart Martin Asbrock und seine Stellvertreterin Anika Burmeister sowie Tobias Kraus leisten eine vorbildliche Jugendarbeit, denn derzeit werden 17 Kinder in der Jugendfeuerwehr durch sie betreut. Für die „25-jährige Jugendfeuerwehrarbeit“ erhielten sie vom Wehrführer und Bürgermeister ein Präsent und ein großes Dankeschön dafür.

Auch an 40 Jahre „Neubau des Feuerwehrgerätehauses“ wurde gedacht, welches 1974 von den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr mit vielen Dorfbewohnern in Eigenleistung erbaut wurde. Der Schauspieler Herr Lehmann sorgte für humorvolle Stimmung mit seinen Sketschen und Liedern. An den Tischen wurden viele Erinnerungen ausgetauscht und auf die Erfolge der 140-jährigen Feuerwehrgeschichte angestoßen.

Text: Schomann / Reiners
Foto: Schomann

Kampf dem Herztod Amt plant Stationierung von Defibrillator

Amt Stralendorf. Über 100.000 Menschen erleiden jährlich in Deutschland zumeist ohne Vorwarnung einen plötzlichen Herztod.

Ausgelöst wird er durch eine unerwartet auftretende Fehlfunktion des Herzens, die betroffene Person verstirbt, wenn ihr nicht sofort mittels eines Defibrillators geholfen wird. Hierzu werden die Mitarbeiter der Amtsverwaltung im Umgang mit dem Gerät gesondert geschult. Im Amtsgebäude wird zudem eine Lebensrettungstafel aufgestellt.

Auf dieser Tafel haben Unternehmen der Region die Möglichkeit durch die Platzierung Ihres Firmenlogos, die Anschaffung des Defibril-

lators zu unterstützen. Seit einigen Tagen ist hierzu eine Vertreterin der Firma „defiMED“, Frau Franziska Hucht mit der Anzeigenaquise beauftragt und kontaktiert einzelne Firmen im Amtsbereich Stralendorf.

Ausgestattet ist die Werberin zudem mit einem Legitimationsschreiben der Amtsverwaltung um sich deutlich von Betrügern in dieser Branche abzuheben.

Wir danken Ihnen vorab für die freundliche Unterstützung bei diesem Vorhaben des Amtes im Sinne einer aktiven Lebensrettung.

Frank Bierbrauer-Murken
LVB – Amt Stralendorf

Neue Infobroschüre in 2017

Amt Stralendorf. Im Sommer 2017 soll eine neue Informationsbroschüre des Amtes Stralendorf als Leitfaden für Einwohner und Gäste auf den Markt gebracht werden.

Enthalten sein sollen viele wichtige Kontaktdaten aus den Gemeinden des Amtes sowie kulturellen Informationen und touristische Empfehlungen mit einzelnen Blickpunkten. Ebenso aufgezeigt wird die historische und auch wirtschaftliche Entwicklung aller 9 Amtsgemeinden.

Mit der Gestaltung beauftragt wurde der MEDIA - Print Info-Verlag. In den nächsten Tagen beginnt dazu, wie auch bei bisher erschiene-

nen Broschüren, die Anzeigenwerbung durch Vertreter des Verlages. Vor Ort werden einzelne Unternehmer durch Frau Angelika Schütz kontaktiert.

Durch die Schaltung einer Werbeanzeige in der neuen Broschüre unterstützen Sie die Herstellung des Prints.

Die Anzeigenwerberin ist mit einem Legitimationsschreiben des Amtes Stralendorf ausgestattet, um die Korrektheit ihrer Tätigkeit zu unterstreichen.

Frank Bierbrauer-Murken
LVB – Amt Stralendorf

Ihre Ansprechpartner für gewerbliche und private Anzeigen:

Annette Kappelar, Tel.: 0385-4856319
delego.kappelar@t-online.de

Reinhard Eschrich, Tel.: 0385-4856325 oder 0171-7406535
delego.eschrich@t-online.de



CATERING & PARTYGASTRONOMIE
MAIK MOHS

19073 STRALENDORF TELEFON (03869) 780770
DORFSTRASSE 31 TELEFAX (03869) 780788
MOBIL (0174) 9921990
E-MAIL INFO@PARTY-MOHS.DE



WWW.PARTY-MOHS.DE

Bauleitplanung der Gemeinde Warsow

Betrifft: **Satzung über den Bebauungsplan „Sport- und Freizeitanlage Warsow, 1. Änderung“ der Gemeinde Warsow**

hier: **Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses nach § 10 Abs. 3 BauGB**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Warsow hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 8.9.2016 den Bebauungsplan „Sport- und Freizeitanlage Warsow“ 1.Änderung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung beschlossen.

Das Plangebiet befindet sich westlich der B 321 am Ortsausgang von Warsow in Richtung Hagenow.

Die Plangeltungsbereichsgrenzen sind nachfolgendem Übersichtsplan zu entnehmen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Die Satzung über den Bebauungsplan „Sport- und Freizeitanlage Warsow“ 1.Änderung tritt mit dieser Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Alle Interessierten können den Bebauungsplan „Sport- und Freizeitanlage Warsow“ 1.Änderung der Gemeinde Warsow und die Begründung dazu von diesem Tag an im Amt Stralendorf, Fachbereich III Baurecht; Bau, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf, während der Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Beachtliche Verletzungen der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie der in § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Vorschriften werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Warsow geltend gemacht worden sind. Dasselbe gilt für die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB). Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe durch diesen Bebauungs-

plan in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

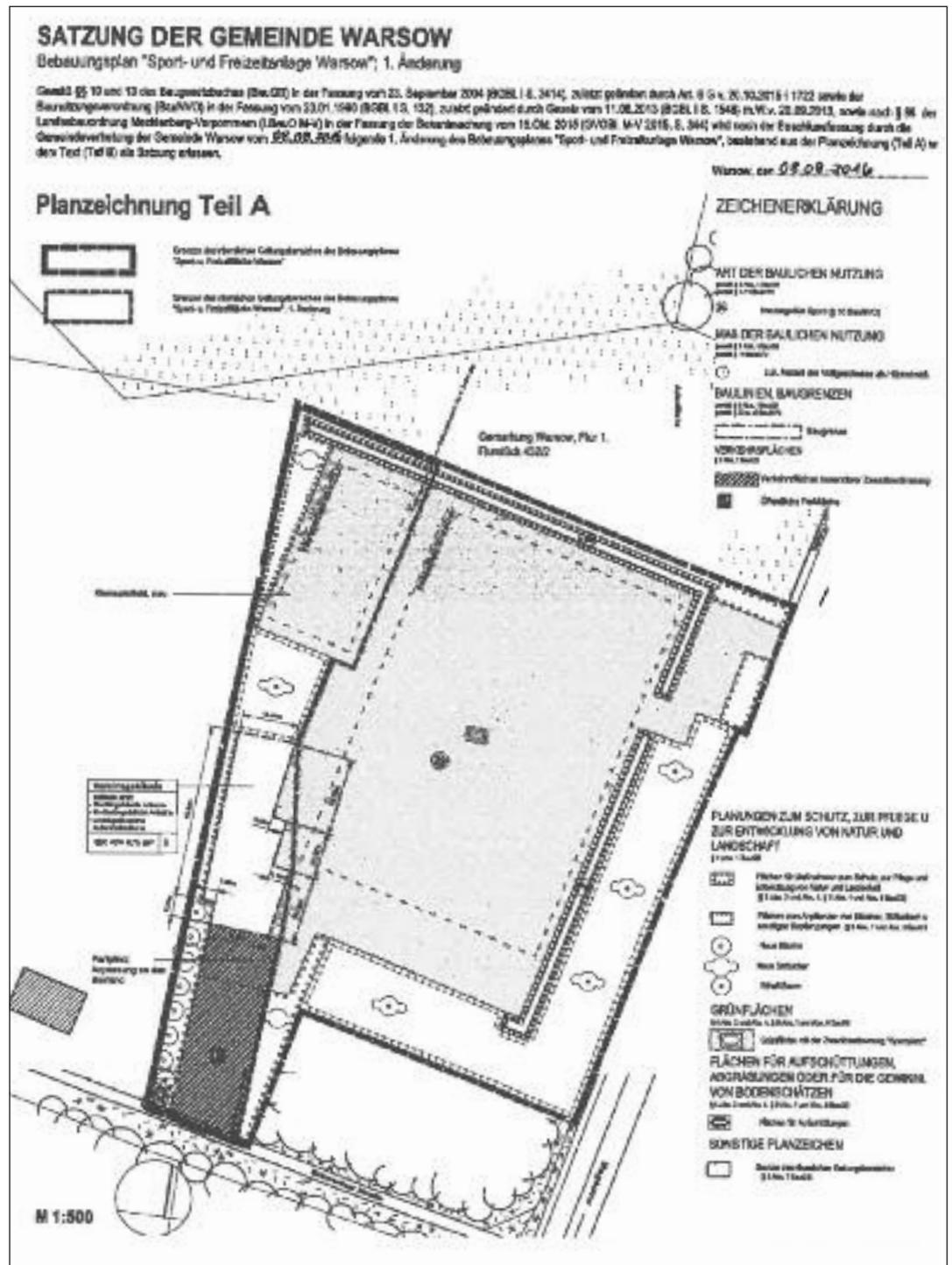
Ein Verstoß gegen die Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVBl. M-V S. 777) enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden (§ 5 Abs. 5 KV M-V). Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Frist eines Jahres schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde Warsow geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend hiervon stets geltend gemacht werden.

Warsow, den 8.9.2016

(Siegel)

gez. Gisela Buller

Bürgermeisterin der Gemeinde Warsow



Information über die öffentliche Auslegung

Das Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg wurde auf der Grundlage von § 15 Landesplanungsgesetz durch das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung des Landes Mecklenburg-Vorpommern mit der Durchführung des Raumordnungsverfahrens beauftragt.

Zielstellung des Raumordnungsverfahrens ist es, die zu erwartenden raumbedeutsamen Auswirkungen des Vorhabens zu beurteilen. Dabei wird geprüft, ob das Vorhaben mit den Erfordernissen der Raumordnung zu vereinbaren ist, ob andere Planungen oder Vorhaben beeinflusst werden und welche Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind.

Im Raumordnungsverfahren ist die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie die Einbeziehung der Öffentlichkeit vorgesehen. Für die Abstimmung des notwendigen Inhalts und Umfang der Verfahrensunterlagen des Vorhabens „Wittenburg Village“ fand am 18.2.2016 eine Anlaufberatung statt.

Das Beteiligungsverfahren und die öffentliche Auslegung der Verfahrensunterlagen erfolgen vom 26.9.2016 bis zum 8.11.2016.

Die Verfahrensunterlagen liegen vom 26.9.2016 bis 8.11.2016 an den folgenden Auslegungszeiten und -orten aus:

- in der Stadtverwaltung Wittenburg, Amt für Bau- und Ordnungsangelegenheiten, Molkereistraße 4, 19243 Wittenburg, 2.OG

Montag, Mittwoch 8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr
Dienstag, Donnerstag 8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

- im Landkreis Ludwigslust-Parchim am Verwaltungssitz Parchim, Putlitzer Str. 25, 19370 Parchim, Raum 209 und
- im Landkreis Ludwigslust-Parchim am Standort Ludwigslust, Garnisonsstr. 1, 19288 Ludwigslust, Fachdienst Regionalmanagement und Europa, Raum A 317
Montag, Mittwoch, Freitag 8.00 – 13.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Des Weiteren können die Planungsunterlagen vom 26.9.2016 bis 8.11.2016 unter <http://www.raumordnung-mv.de> eingesehen oder heruntergeladen werden.

Aus Gründen des Ressourcenschutzes sehen wir von der Versendung der ausgedruckten Unterlagen ab. Eine Zusendung per Mail ist aufgrund der Datenmenge nicht möglich.

Ihre Stellungnahme können Sie bis zum 8.11.2016 (Poststempel) schriftlich an das Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg, Schloßstraße 6-8, 19053 Schwerin oder per E-Mail an poststelle@afrlw-mv-regierung.de senden.

**Amt Stralendorf
Der Amtsvorsteher
„Amtliche Bekanntmachung des Amtes Stralendorf“**

Verordnung über den Verkauf in ortsansässigen Verkaufsstellen aus Anlass zum „Oktoberfest“ in der Gemeinde Pampow

Auf der Grundlage des § 6 Abs. 1 des Gesetzes zur Neuregelung der Ladenöffnungszeiten vom 18. Juni 2007 in Verbindung mit der Verordnung über die Regelung von Zuständigkeiten nach dem Ladenöffnungsgesetz (LöffGZustVO M-V) vom 21. Februar 2008 wird verordnet:

§ 1

Abweichend von den Vorschriften des § 3 Abs. 1 des Ladenöffnungsgesetzes können in der Gemeinde Pampow aus Anlass zum „Oktoberfest“ die ortsansässigen Verkaufsstellen am Sonntag, dem 02. Oktober 2016 von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet werden.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf in Kraft.

Stralendorf, den 10. September 2016


Bosselmann
Amtsvorsteher



Dank

an alle Mitglieder der Wahlvorstände

Die Landtagswahl am 4. September 2016 wurde in unserem Amtsbereich ordnungsgemäß durchgeführt. Einen großen Anteil daran haben die ehrenamtlichen Mitglieder der 12 Wahlvorstände, die von morgens um 7.30 Uhr bis in die Abendstunden durch ihren engagierten Einsatz zu einem reibungslosen Ablauf beigetragen haben. Dafür und für die Bereitschaft zur Übernahme dieses Ehrenamtes möchte ich mich recht herzlich auch im Namen des Kreiswahlleiters bedanken.

Gleichzeitig hoffe ich, dass Sie auch im nächsten Jahr im September zu der Bundestagswahl wieder im Wahlvorstand der Gemeinde mitarbeiten.

R. Lähning
Gemeindevahlleiterin

ŠKODA



Service

Brüsewitz
038874 / 41124
www.skodaservice.de

Der Rattenfänger von Pampow

Ralf Matschiner über Taubenabwehr, Mäuseplagen und Wespenstiche

Ein Wespennest am Gebäude, Mäuse in Schuppen oder Keller, Schädlinge in Wohnräumen? In diesen Fällen ist ein Experte gefragt, ein geprüfter Schädlingsbekämpfer und Desinfektor, einer wie Ralf Matschiner aus Pampow.

Der Kammerjäger wurde 1963 in Oschersleben, Sachsen-Anhalt, geboren. Da er schon von Kindesbeinen an in die Musik vernarrt war, entschloss er sich bereits als 16-Jähriger sein Hobby zum Beruf zu machen. Er ging zur Nationalen Volksarmee und absolvierte in Prora den Berufsschulabschluss „Facharbeiter Musiker“. Anschließend kam der junge Mann zum Standort Schwerin und spielte im NVA-Musikkorps der Landstreitkräfte Tuba und Kontrabass. Mit dem Ende der DDR und Auflösung der NVA kam für ihn das berufliche Aus. Über die IHK absolvierte er den Abschluss als „Fachberater im Außendienst“ und baute für das Unternehmen eine Niederlassung in Rostock auf. Anschließend wechselte Ralf Matschiner in den Vertrieb eines Gebäudemanagements. Eines Tages erfuhr er von einer schwedischen Firma, die mit der Schädlingsbekämpfung zu tun hatte. Ihn begeisterten das Firmenkonzept des Franchiseunternehmens, die Entwicklungsmöglichkeiten und die Chance, sich mit eigenen Ideen einbringen zu können. Nachdem der 10-Jahresvertrag mit dem schwedischen Unternehmen ausgelaufen war, machte er sich am 1. Oktober 2004 auf diesem Gebiet selbstständig. Er absolvierte eine Grundausbildung und legte 2006 den Abschluss als Meister für Schädlingsbekämpfung und 2007 als staatlich geprüfter Desinfektor ab. Seit dem 1. Oktober 2004 ist der Firmensitz am heutigen Standort in Pampow.



Ralf Matschiner nach Beseitigung eines Wespennestes an der Grundschule Stralendorf.

Als Kammerjäger oft hoch hinaus

„Dass ich schon einen gewissen Bekanntheitsgrad hatte“ kam mir nun als Selbstständiger zugute“, erzählt der Schädlingsbekämpfer. „Allerdings ist es heute ein anderes Arbeiten für mich. Früher gehörten beispielsweise große Kaufhaus- und Restaurantketten zu meiner Klientel. Ich hatte ein riesiges Gebiet zu bedienen, das sich über Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern erstreckte. Mittlerweile beschränke ich mich auf einen Umkreis von 100 Kilometern.“ So ganz ungefährlich ist der Beruf des Kammerjägers auch nicht. So hat er

mal in Wismar an der Glasfassade über einem 14 Meter hohen Lichtschacht am Stadthaus eine Bekämpfung gegen Tauben ausgeführt, im Fachjargon „Vergrämung“ genannt. „Am Schweriner Schloss hing ich einmal an einer großen Gondel in 27 Metern Höhe, die von einem Kran herabgelassen wurde, damit ich die Vernetzung der Reiterstatue gegen Tauben vornehmen konnte. In Stralsund auf der Werft arbeitet man in luftigen 70 Metern Höhe, unter einer Art Lattenrost“, lacht Ralf Matschiner. „Da wird einem dann schon ganz schön kitzlig im Bauch.“ Schwindelfreiheit ist

Heiko Krause
Malerfachbetrieb



Gartenweg 5
19075 Pampow
Tel./Fax: 0 38 65/84 42 82
Mobil 01 72/3 91 54 04
Maler-HK@web.de
www.maler-heiko-krause.de

Malerarbeiten aller Art
Fußbodenbeläge
Fassadengestaltung
Verkauf von Farben
Versicherungsschäden

in diesem Beruf unbedingt nötig, man muss sich gründlich auf seine Arbeit vorbereiten, mit voller Konzentration. Außerdem geht die Arbeitssicherheit immer vor, dazu gehört die entsprechende Arbeitskleidung, egal wie warm es ist.

Wenn der Klodeckel klappert

Ebenso muss sich der Schädlingsbekämpfer auch in Schächte trauen, was ja bei der Rattenbekämpfung wichtig ist. Platzangst ist da fehl am Platze, und auch der Geruch ist nicht unerheblich. Der Kammerjäger klärt auf, was eine Gullibegehung ist. „Klappert irgendwo ein Klodeckel, ist das ein Zeichen dafür, dass zu viele von den Nagern vorhanden sind. Ich bekomme in dem Fall vom Amt ein bestimmtes Gebiet in der Stadt zugewiesen, sowie einen Gulliplan. Dann wird das Gift ausgelegt und wenn nach einer gewissen Zeit nötig, noch mal nachgelegt. Eine Rattenplage liegt auch an den Menschen, die unvernünftigerweise Lebensmittel und andere Dinge in ihre Toiletten werfen, da laufen die Tiere quasi dem Futter direkt entgegen. Diese kommen tatsächlich in die Toilette hoch, deshalb sollte man sich angewöhnen, den Deckel zuzulassen“, empfiehlt Ralf Matschiner. „Auch die Geschirrspüler sind ein Problem“, erläutert der 53-Jährige, „so wird das Fett durch 60 Grad angelöst und bleibt beim Abfließen an den Wänden der Rohre hängen. Daran klettern die Ratten hoch oder fressen sich durch. Diese Schädlinge haben sogenannte „Sucher“, die die Futter-

von kleinen Blutströpfchen und Kot kann man den Befall erkennen.

Mit Bio gegen Schädlinge – Ginsterbusch gegen Wespen

„Die ganze Kammerjägeri beruht eigentlich nur auf Biologieunterricht“, weiß Ralf Matschiner. „Wenn man die Biologie der Tiere und die Wirkungsweise der Mittel kennt, weiß man, wo eingegriffen werden kann. Küchenschaben usw. sind in Mecklenburg nicht das große Thema. Die Tiere werden eigentlich mehr über den Transportweg eingeschleppt. Neuerdings haben wir es aber mit einer neuen eingewanderten Spezies zu tun, dem Papierfischchen. Der Schädling ist dem Silberfischchen ähnlich, aber deutlich größer. Sie brauchen ein warmes trockenes Milieu und ernähren sich von Zellulose, daher der Name. Eingeschleppt wurden sie aus den Niederlanden bzw. aus deren Kolonien. Desweiteren gibt es etliche Tierchen, die man nicht sieht, wie Bakterien und Viren. Als Desinfektor möchte ich den Leuten schon ans Herz legen, eine gesunde Raumhygiene walten zu lassen. Auch die gewissenhafte Grundstückspflege lässt uns alle besser leben. Das geht los mit den Essensresten auf dem Kompost, bis hin zu den gelben Säcken, die im Carport herumliegen und offen zugänglich sind für alle möglichen Lebewesen, man sollte diese wenigstens hoch aufhängen. Nach dem Grillen empfiehlt es sich, die Essensreste nicht über Nacht liegen zu lassen. Eine Fliege legt ca. 200 Eier und wenn



produkte mit Urin oder Kot markieren und damit ihren Artgenossen signalisieren, wo es Futter gibt oder Gefahr droht. Aus diesem Grund wird beim Auslegen des Köders darauf geachtet, dass er angebunden wird und sie somit zwingt, ihn an Ort und Stelle aufzunehmen. Katzenflöhe können giftfrei mit einem Wachstumshemmer behandelt werden, eine Art Seife, die den Körper des Flohs umschließt und ihn zerfallen lässt. Bettwanzen reisen mit den Menschen und werden ausschließlich über das Gepäck übertragen. Man sollte also seinen Koffer und dessen Inhalt im Hotelzimmer nicht einfach achtlos auf das Bett legen, sondern lieber alles sofort in den Schrank legen. Ansonsten haben die Wanzen genug Zeit, um in die Sachen zu krabbeln. Gute Hotels haben Klebefallen, sogenannte Monitore, die sich unter dem Bett befinden und einmal im Monat kontrolliert werden. Anhand

die auf einem kleinen Reststück Fleisch sitzt, sind da eben mal ganz schnell 200 Fliegen mehr vorhanden. Ebenso ist es mit Hundeknochen oder offenen Tierfutterresten. Die Wespe ist beispielsweise ein Aasfresser, und wenn sie eventuell vorher auf einem toten Vogel saß, kann sie uns natürlich mit dem Stich die Bakterien unter die Haut bringen, in dem Fall kommt es daher zu extremen Schwellungen. Mit den Mücken verhält es sich ähnlich.“ Gegen diese Plagegeister hat Ralf Matschiner einen Tipp: Grüne Tomatenblätter zerreiben und damit über die Haut streichen. Desweiteren an der Terrasse an allen vier Ecken einen Ginsterbusch pflanzen.

Geriebene Muscheln gegen Bettwanzen

„Im letzten Jahr wurde für ganz Europa eine Biozidverordnung her-

Köder aufgereiht



Foto: Gerd Saile (pixelio)



ausgegeben, wonach eine physikalische Bekämpfung einer chemischen vorzuziehen ist“, berichtet der Experte. „Wir Kammerjäger suchen nun nach Lösungen, wie wir das jeweilige Problem physikalisch in den Griff bekommen können. Bei der Wespenbekämpfung setze ich z. B. geriebene Fossilien ein, die die Tiere austrocknen. Beim Befall mit Bettwanzen wird der betreffende Raum 4 Stunden lang auf 60 Grad erhitzt. Danach ist ihr Eiweiß geronnen und die Schädlinge sind tot. Mittlerweile werden Mäuse auch wieder mit einer Schnappfalle gefangen wie früher. Wenn ich einen Supermarkt mit Nagerbefall habe, stelle ich etwa 250 Fallen auf und über Nacht ist das Problem gelöst.“ Noch ein Hinweis vom

Fachmann: „Die Saison der Schädiger wie Ratten und Mäuse beginnt jetzt. Man sollte seine Immobilie dicht machen und kontrollieren, ob Einlässe wie technische Durchbrüche usw. vorhanden sind, durch die diese Schädlinge in Haus gelangen können. Auch Carport, Schuppen, Keller und Dachboden sollten überprüft werden, sowie Lebensmittelvorräte.“ „Der Marder fällt unter das Jagdrecht“, so Ralf Matschiner weiter, „ich darf ihn nur vergrämen. Er kann ihn zwar einfangen, muss ihn jedoch beim Jäger abgeben. Dieses Wildtier geht auf die Dächer, weil es da Vogelnester vermutet oder Mäuse auf dem Dachboden. Urinalsteine schaffen hier Abhilfe. Einen in je eine Socke packen und an allen vier Ecken in

Höhe von 40 cm über dem Boden unterm First aufhängen, dann hat man Ruhe. Der Marder ist nachtaktiv und orientiert sich an seinem Geruchssinn. Wird sein Geruch überdeckt und er erkennt seinen Weg dadurch nicht, reicht das oft schon aus, ihn fernzuhalten.“

Kammerjäger Ralf Matschiner wohnt seit 1995 in Pampow. In seiner Freizeit frönt er seiner großen Leidenschaft, der Musik, und spielt auch immer noch die Tuba. Entspannung findet der sympathische Mann bei Bootsfahrten mit seiner Lebensgefährtin. Ein weiteres Hobby, in das er viel Zeit investiert, sind Oldtimer.

Text: dabu Fotos: kjb und privat



Im Oktober Farbe kpl. ab 62,-€

Trendsalon Stralendorf
Telefon: 03869/7434
www.trendsalon-schwerin.de

Mecklenburger Energie Center - Kopsicker GmbH

MEC-Ko

Energie-Info
☎ 0385/64 64 60
www.mec-ko.de

Erdgas Heizöl Strom

Jetzt Angebot anfordern für Erdgas & Strom

www.mec-ko.de · info@mec-ko.de



Naturstein, ein Kunstwerk der Natur!
Einzigartig, faszinierend, vielseitig...

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG!

JOACHIM MGB
FLIESEN- & NATURSTEIN
GMBH

Warsower Str. 01
19075 Mühlenbeck
Tel.: 038850 745683
www.mgb-naturstein.de

15 Sekunden für die Dorfeiche Mit Promis besetzte Oldtimer machten Station in Parum



Fotostopp: Bürgermeisterin Anke Gräber ist sichtlich stolz auf die Widmungen der prominenten Mitfahrer im Ehrenbuch der Gemeinde – hier ein Foto mit dem österreichischem Erfolgsschauspieler Fritz Karl

Dümmer./Parum. Ganze 15 Sekunden hatten die 180 Rallye-Teams Zeit, die Dorfeiche in Parum zu umfahren, um dann in einer vorgegebenen Zeit Gammelin zu erreichen. Dies war nur eine von insgesamt 20 Wertungsprüfungen, die die Teilnehmer der 9. Hamburg-Berlin Klassik zu bewältigen hatten. Rund 80 Einwohnerinnen und Einwohnern bereiteten den Fahrern der Oldtimer aus Baujahren von vor 1939 bis 1996 einen herzlichen Empfang. Die Teams waren am Morgen des 25. August 2016 in Hamburg gestartet. Ziel der „schönsten Rallye im Norden“ so der Veranstalter AutoBILD, war am Samstag, dem 27.

August Berlin-Mitte. Dazwischen lagen 740 Kilometer auf malerischen Nebenstrecken mit Stopps an Burgen und Schlössern in der Mecklenburgischen Seenplatte. Diesmal hatte sich das gut 80-köpfige Organisationsteam Parum als Ort für eine Wertungsprüfung ausgesucht und bei der Gemeinde angefragt, ob Dümmer Getränke und einen Imbiss arrangieren und ein bisschen Werbung für die Veranstaltung machen könnte. „Das ist eine gute Gelegenheit, die Gemeinde Dümmer bekannt zu machen“, dachte sich die Bürgermeisterin Anke Gräber und stellte mit den Senioren der Gemeinde kurzer



Ob oben ohne oder mit Schirm – auch nostalgische Cabrios füllten die Dorfstraße in Parum

Hand ein Kuchen-, Obst- und Getränkeangebot auf die Beine. Da alle Fahrzeuge vor der Prüfung im Dorf halten mussten, hatte die Bürgermeisterin ausreichend Gelegenheit, die zahlreichen Prominenten, die bei der Tour dabei waren, um eine Widmung im Ehrenbuch der Gemeinde zu bitten und schöne Erinnerungsfotos zu schießen. So zieren jetzt Sprüche u. a. von der Eiskunstlauf-Doppelolympiasiegerin Katarina Witt, der Rallye-Weltmeisterin Isolde Holderied und den Schauspielern Siegfried Rauch (Der Bergdoktor), Richy Müller (Tatort), Mark Keller (Der Bergdoktor), Katharina Schubert

(Tatort) sowie Christopher Posch (Ich kämpfe für Ihr Recht.) das Ehrenbuch der Gemeinde. Christopher Posch und Mark Keller ließen die Zeitwertung sausen und kosteten unter großem Hallo der Gäste erst einmal ausgiebig das Kuchenangebot der Senioren. „Es war ein gelungener Nachmittag, der den Teilnehmern, den Organisatoren und uns sehr viel Spaß gemacht hat. Bei der nächsten Rallye würden wir gern wieder dabei sein!“, so die Bürgermeisterin Anke Gräber.

Text: Löwisch
Fotos: privat

Benni empfiehlt



Die Schönheit, Vielfalt und Bedeutung der zum UNESCO-Weltnaturerbe ernannten Buchenwälder Mecklenburgs thematisiert dieser atmosphärische Text-Bildband. Außergewöhnliche Panoramen und Detailaufnahmen zeigen die Buchenwälder als Lebensraum für Mensch und Tier,

vermitteln ein Gefühl für Atmosphäre und Magie des Waldes. Sachkundige Texte heben die elementare Bedeutung des weltweit einzigartigen Naturerbes für unser Land, dessen Landschaft und unsere Kultur hervor. Die Waldgebiete, so die deutsche UNESCO-Kommission, repräsentieren „die wertvollsten verbliebenen Reste großflächiger naturnaher Buchenbestände in Deutschland“. Das Buch behandelt die Serrahner Berge im Müritz-Nationalpark, NSG Heilige Hallen bei Lüttenhagen, Feldberger Hütte, Conower Werder und Hinrichshagen.

Klaus Borrmann war im Forstverwaltungsdienst in der Uckermark

tätig sowie über 30 Jahre in der Feldberger Seenlandschaft als praktizierender Oberförster und als Forstamtsleiter in Lüttenhagen. Der Forstmann publizierte über 300 Arbeiten zur Forst-, Jagd- und Naturschutzgeschichte – von Beiträgen in naturkundlichen Sammelwerken bis zu eigenständigen Buchtiteln.

Klaus Borrmann: Mecklenburgs alte Buchenwälder. UNESCO-Weltnaturerbe Serrahn und Feldberger Schutzgebiete. 96 Seiten, 92 farbige Abbildungen, Festeinband.



ISBN 978-3-942477-18-5, € 9,95.
Überall im Buchhandel erhältlich
o. unter www.steffen-verlag.de.

(Zeit-) Reise über den blauen Planeten

Trommeln schallen durch Dämmer



Päckchen-Formation: Die Teams des A-Finales vereint vor Pfahlhäusern

Dämmer. Genau ein Wochenende nach dem Schweriner Drachenbootfestival auf dem Pfaffenteich hallten die Trommelschläge erneut. Dieses Mal jedoch rund 20 Kilometer weiter südwestlich über den Dämmer See.

Jedes Jahr aufs Neue kommen Teams aus der gesamten Region nach Dämmer. Nicht aber nur, wie die meisten vermuten mögen, zum Paddeln, sondern auch wegen der familiären Atmosphäre.

In diesem Jahr war die Anzahl der Teams doch recht überschaubar. Den kürzesten Weg zur Bade- bzw. Campingwiese hatten die Ausrichter. Etwas weiter als „einmal die Straße runter“ hatten es hingegen die Fußballjungs. Die kamen aus Parum.

Auch die Drachenköpp aus Dobbertin sind, wie auch die Flying Frogs oder die East Town Dragons aus Schwerin, gern gesehene Gäste. Bereits am Freitagnachmittag reisten die ersten Teams an, um ihre Zelte aufzubauen und am Abend gemeinsam mit vielen Dorfbewohnern und Paddelkollegen die traditionelle Lampionfahrt zu genießen.

Jeder gegen jeden

Am nächsten Morgen war es mit der Ruhe vorbei. Bürgermeisterin Anke Gräber eröffnete das Rennwochenende.

Bei der anschließenden Teamcaptain-Besprechung wurden den Teams Nummern zugelost, die dann in den Rennplan eingetragen wurden. Also hieß es in den Vorläufen zunächst Jeder gegen jeden.

Damit alle Rennen auch im Falle eines Kenterns sicher über die Bühne gehen konnten, rückte bereits im neunten Jahr in Folge die Wasserwacht aus Alt Jabel mit drei Mann an.

Schon im zweiten Rennen sollte es spannend werden. So standen die Dobbertiner Drachenköpp, die Erstplatzierten des Vorjahres, direkt neben den einheimischen Stupido Dragons und den East Town Dragons an der Startlinie.

Leichte Nervosität lag in der Luft. Mit einem Blitzstart und viel Elan schoben sich die Gastgeber direkt an die Spitze und konnten diesen Vorsprung bis ins Ziel auf über eine Bootslänge ausbauen.

„Was für ein Start!“, hörte man die Helfer am Steg später sagen. Die

Dobbertiner gingen jedoch, wie fast alle Teams, nur mit einer Notbesetzung an den Start, denn die Einschulung in MV wusste volle Boote zu verhindern. Drei Läufe standen für jedes Team am Samstag auf dem Plan, bevor auf alle noch eine kleine Überraschung wartete.

Oldie mit Wasser unterm Kiel

Neben Renn- und Wanderbooten sowie dem Drachenboot findet sich im alten Kälberstall der Kanuten auch eine echte Rarität. Ein 10er Canadier aus den 50er Jahren. Liebevoll aufgearbeitet und königsblau gestrichen. Hervor sticht der in weiß geschriebene Name „Bernd das Boot“.

Nur noch selten bietet sich die Möglichkeit, mit einem solchen Boot zu

fahren. Wer jetzt eine gemütliche Wanderfahrt erwartet hatte, der wurde eines Besseren belehrt. Von jedem Team fand sich ein Neugieriger, so dass das Boot schnell besetzt war. Nach einer Einweisung von Trainerin Jana Jungbluth ging es im Gleichschlag hinaus auf den See. Bei den ersten schoss das Laktat schon nach kurzer Zeit in die Muskulatur. Und von Meter zu Meter wurde es anstrengender.

Einen kühlen Kopf behielt unterdessen der Dienstälteste der Stupido Dragons. Bernd von Münster, Namenspate für das Boot, steuerte die Canadier-Neulinge sicher über den See.

Der ein oder andere fand seine Ablösung und alle anderen mehr und mehr Spaß am Fahren. Je länger die Fahrt dauerte, desto entspannter wurden alle. Nach ungefähr einer halben Stunde landete das Boot wieder sicher am Steg und wurde anschließend mit vereinten Kräften wieder verstaut.

Am Abend wurde dann der gemütliche Teil eingeläutet. Die Feuertonnen wurden mit Holz bestückt, die Campingstühle aus den Zelten geholt und die Musik am wärmenden Feuer etwas lauter gedreht.

Mehr oder weniger fit ging es für alle am nächsten Morgen in das letzte Vorlaufrennen. Danach stand fest: Zum zweiten Mal in den letzten drei Jahren starteten die Stupidos im großen A- Finale. Sicher qualifiziert waren dafür auch die Flying Frogs. Da es für den dritten und letzten Startplatz aber zwei Bewerber



Die „Flying Frogs“ machten dieses smarte Auto zu ihrem Mannschaftsbus



Freude über den Wanderpokal: Das Team der Schweriner Sunshine Dragons bei der Siegerehrung

gab, mussten die Hydras und die Sunshine Dragons noch in einem Entscheidungsrennen messen. Der letzte Startplatz ging an die Sunshine Dragons und alle Finalbegegnungen standen fest. Die Zuschauerplätze an der Badewiese füllten sich und jedes Team wurde fair von den Wassersportfans ins Ziel geschrien.

Wanderpokal für „Sunshine Dragons“

Bei der anschließenden Siegerehrung verlieh man zuerst den Preis für die kreativste Teampräsentation. Die Flying Frogs machten, passend zum Motto „Der blaue Planet“ eine große „Froschparty“. In blauen OP- Kitteln, Fröschen aus Papptellern und tragbaren Erdkugeln aus Gips inklusive Sonnensystem konnte dieses Team definitiv nicht übersehen werden.

Sogar ein grüner Smart bekam Augen, Zunge und sogar ein Krönchen verpasst und fügte sich somit hervorragend ins Gesamtbild ein. Im Vordergrund aber standen wie in jedem Jahr aber hauptsächlich die sportlichen Aspekte.

So lagen die Amtsschimmel aus Ludwigslust im C- Finale vorn. Im B- Finale sicherten sich die Hydras

den ersten Platz vor den Fußballjungs aus Parum.

Den Gesamtsieg und somit den großen Wanderpokal sicherten sich die Sunshine Dragons aus Schwerin in einem spannenden Finish vor den Lokalmatadoren aus Dümmer.

Pünktlich vor dem großen Regen fanden dann auch Dank der zahlreichen Helfer, die Aufräumarbeiten ein Ende.

Platzierungen:

A-Finale:

- Sunshine Dragons, Schwerin
- Stupido Dragons, Dümmer (Ausrichter)
- Flying Frogs

B-Finale:

- Hydras, Schwerin
- Fußballjungs, Parum
- Dobbertiner Drachenköpp (Gewinner Wanderpokal 2015)

C-Finale:

- Amtsschimmel, Ludwigslust
- East Town Dragons, Schwerin

Text: Lisa Bach

- SG „Blau- Weiß“ Parum e.V.

Fotos: Antje Tulke / Hoju.



Seetauglicher Oldtimer: Mit „Bernd das Boot“ hatten die Paddler viel Spaß

Das sind Preise...



WIE ZU OMAS ZEITEN!

Der i40 Kombi

- ✓ 553 - 1.719 Liter Kofferraumvolumen
- ✓ CD-Radio mit USB-Anschluss
- ✓ Bluetooth®-Freisprech
- ✓ Klimaanlage
- ✓ LED-Rückleuchten
- ✓ Lederlenkrad
- ✓ Lederschaltknauf
- ✓ u.v.m.



Listenpreis 26.130 EUR

Unser Preis 16.990 EUR

TEAMWILKE

Autohaus am Mittelweg GmbH

Mittelweg 1 | 19059 Schwerin

Telefon: 0385 44 000 20

www.team-wilke.de | /teamwilke



HYUNDAI

NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.

Fahrzeugabbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.



*5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxen und Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km für den Hyundai i40 Kombi Classic blue 1.6 GDI 99 kW (135 PS) 6-Gang-Getriebe: innerorts: 7,7 l/100 km; außerorts: 5,2 l/100 km; kombiniert: 6,1 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 140 g/km; Effizienzklasse B.

Ausflugstipp: Inselstadt Ratzeburg

Von der Kieskuhle zum Sportplatz



Stralendorf. / Ratzeburg. Gönnen Sie sich einen freien Tag und fahren Sie nach Ratzeburg! Die schöne Inselstadt wird Sie nicht enttäuschen. Am besten machen Sie zuerst einen Stadtrundgang „Auf den Spuren des Löwen“. Die Tatenabdrücke führen Sie auf bekannten und versteckten Wegen zu allen Sehenswürdigkeiten. Meistens wird Ihnen dann die historische Bedeutung des entsprechenden Gebäudes oder Platzes auf einem Hinweisschild erläutert. Sie können aber auch von Mai bis Oktober jeweils am 1. Samstag des Monats gegen 5,00 € an einer öffentlichen, geführten Stadtführung teilnehmen. Interessierten bietet das Tourismusbüro für 7,00 € auch histori-

sche Stadtführungen mit einem Landsknecht oder dem Stadtwächter an.

Am Nachmittag sollten Sie unbedingt eine ca. zweistündige Dampferfahrt auf dem Ratzeburger See mit Kaffee und Kuchen an Bord ins Auge fassen, um den Dom und die schöne Landschaft auch mal von der Seeseite aus zu genießen. Unsern Stralendorfer Senior(inn)en hat der Ausflug am 14. September nach Ratzeburg auch dank des sonstigen Wetters sehr gut gefallen.

Text: Jürgen Aurich

Foto: <http://inselstadt-ratzeburg.de/cms/upload/bilder/rz-luftbild-gross.jpg>

Pampow. Seit einigen Wochen beobachtet der aufmerksame Autofahrer am Rande der Umgehungsstraße, unweit der Ampelkreuzung rotierende Bagger und Raupen, die große Mengen an Erdreich bewegen.

Hier entsteht nicht etwa noch ein Wohngebiet, nein, hier wird etwas für die Fitness der Einwohner gebaut, genauer gesagt für die Fußballer des MSV Pampow. Ein neuer Sportplatz soll es werden und der 1. Bauabschnitt hat begonnen.

Ganze 100 Meter lang und 60 Meter breit wird das neue Fußballfeld. Das Kicken in der dunklen Jahreszeit wird auch kein Problem sein, eine neue Flutlichtanlage bringt das nötige Licht ins Dunkel.

Es müsse noch eine Menge Erde angefahren werden, sagt Jens Heyse, Präsident des heimischen MSV Pampow. Der Vereinspräsident ist sichtlich stolz, dass der Bau begonnen hat und sehnt schon den 2. Bauabschnitt herbei, wo dann der eigentliche Sportplatzbau beginnt. Bis Ende 2017 soll alles fertig sein. Die heimischen Fußballer brauchen mehr Platz für ihr Training, die bisherigen 3 Anlagen sind mittlerweile zu klein. Nummer 4 in Folge soll etwa 650.000 Euro verschlingen,

Fördermittel des Landes unterstützen dieses zukunftsweisende Projekt.

Pampow selbst steuert aus dem Gemeindegeld rund 385.000 Euro bei. Auch die Vorarbeiten, die Umverlegung einer Gasleitung und die Erschließungskosten zahlt die Gemeinde aus eigener Tasche.

Pampows Gemeindevertretung beschloss das Bauvorhaben einstimmig, denn man weiß um die soziale Aufgabe des 400 Mitglieder zählenden Vereins.

Neben den Erwachsenen soll auch weiterhin die Jugend des Vereins von den Angeboten im Breitensport profitieren und optimale Trainingsbedingungen sind die Grundlage für weitere Erfolge in Ligen und Listen. Der neue Platz am Ortsrand Pampows wird rund 2 Meter tiefer angelegt, als die 3 bestehenden Rasenareale. Dies sei lärmschutzbedingt zum Wohle der Anwohner oder auch der Kicker selbst.

Gestern noch Schandfleck, bald schon grüner Fußballrasen – der Sport macht's möglich in Pampow.

Text / Foto: Reiners

» Zum alten Wirtshaus «
Restaurant · Saal · Kegelhalle

WEIHNACHTSBUFFET
1. und 2. Weihnachtstag;
11 bis 14.30 Uhr; 18,90 €

Ü30 Party
am 15.10.2016

SILVESTERPARTY
all inclusive; Beginn 20 Uhr; 69,- €
Reservieren Sie rechtzeitig!

„Zum Alten Wirtshaus“
Schmiedestraße 11
19075 Holthusen

RESERVIERUNG Tel. 03865 229
info@zum-alten-wirtshaus.de
www.zum-alten-wirtshaus.de

Ihr Dach in guten Händen!

Dachdeckermeister **Frank Hüttenrauch**

Flachdächer und Steildächer aller Art...

NEU: Dach-Wartungsvertrag >>>> Schließen Sie ab!

☎ **03860- 50 18 81**

Am Pinnower See 3
19065 Pinnow OT Godern

www.ddmhuettenrauch.de
ddmhuettenrauch@t-online.de

Grabmale für alle Friedhöfe
Steinbildhauerei und Grabmalwerkstatt

Uwe Lange
Steinbildhauermeister

Sie werden von mir
NICHT mit aufdringlicher
Werbung belästigt...
...das heißt nicht, dass ich nicht
an einem Auftrag von Ihnen
interessiert bin!

Öffnungszeiten
Verkaufsfiliale Rogahner Str. 2
Mo - Fr 10.00 - 17.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr
Weißstraße 55, 19053 Schwerin,
Tel. 0385/ 71 95 84, www.bildhauer-lange.de

Walsmühler Begegnungswiese wächst



Stück für Stück entsteht der neue Kletterturm auf der Begegnungswiese

Dümmer./Walsmühlen. Das Walsmühler Dorfzentrum wächst stetig. Gerade noch haben wir den Hundeverein auf der Wiese hinter dem Dorfgemeinschaftshaus willkommen geheißen und schon sind die nächsten Bauarbeiten im Gang. Ein Spielplatz entsteht. Große Hilfe hatten wir durch Rainer Burgschweiger, der sich mit Spielplätzen auskennt. Hatte er doch den „Dümmerchen Spielplatz“ geplant.

Unter seiner Leitung wurden Erdmassen bewegt um Fundamente für die Geräte zu machen. Eine Spielkombination mit Rutsche, Kletterwand und Brücke sowie eine Schaukel und Wippe wurden montiert. Ganz wichtig eine Feuerwehrstange

für die Floris der Kinder- und Jugendfeuerwehr Walsmühlen. Es ist wunderbar, das sich so viele Helfer bereit erklärt haben zu helfen, z.B. Firma Heiko Catarius kofferte den Spielbereich kostenlos aus, MGB Naturstein, Guido Wildhagen, überlegte nicht lange und kam mit seiner Estrich-Maschine zur Unterstützung und so haben auch noch viele andere Menschen ehrenamtlich an dem Walsmühlener Spielplatz mitgearbeitet.

Wenn wir das Drumherum weiter gestaltet haben, wird es eine tolle Einweihung geben zum Dank an alle Mitwirkenden.

Text / Fotos: Anke Gräber



Viele Einheimische packen ehrenamtlich beim Aufbau mit an

Naturnah

Einzelgänger Wildkatze

Regional. Wildkatzen sind keine davongelaufenen Hauskatzen. Schon vor 500.000 Jahren durchstreifte die heimische Art unsere europäischen Wälder. Die Hauskatze dagegen stammt vermutlich von einer verwandten Art aus Afrika ab und wurde erst von den Römern nach Europa gebracht. Über die Verwandtschaftsverhältnisse der vielen Katzenarten wird in der Wissenschaft aber noch fleißig diskutiert. Heute sind sie von vielen Orten ihrer ursprünglichen Heimat verschwunden. Lange Zeit wurden die Bestände vor allem durch die Jagd dezimiert. Jäger verwechselten sie mit verwilderten Hauskatzen und schossen sie ab. Aber auch Schlagfallen und freilaufende Jagdhunde bei der Nachsuche setzten ihnen zu. Mittlerweile steht die Wildkatze inzwischen unter ganzjähriger Schonzeit. Ihr größtes Problem ist heute die immer intensivere Nutzung der Landschaft durch Verkehr, wachsende Siedlungen und intensive Landwirtschaft. Dadurch wurden die Tiere auf wenige Restlebensräume zurückgedrängt. Diese letzten Rückzugsgebiete liegen verstreut wie Inseln im Meer. Die dort lebenden, vereinzelt Populationen sind sehr klein und entsprechend anfällig für Krankheiten und Inzucht, wenn sie sich mit verwilderten Hauskatzen paaren. Zudem fällt eine hohe Anzahl von ihnen dem Straßenverkehr zum Opfer, wenn sie auf der Suche nach eigenen Streifgebieten sind. Wildkatzen sind Einzelgänger, die ihre Beute durch Auflauern oder Anschleichen und blitzartigen Angriff überwältigen. In der Paarungszeit leben Kater



und Kätzin zusammen. Die im Mai geborenen Jungen sind der einzige Wurf im Jahr. Wenn diese aber früh umkommen, kann die Kätzin einen zweiten Wurf setzen.

Aussehen: ähnlich einer wildfarbenen Hauskatze, aber buschiger Schwanz mit dunklen Ringen und stumpfem, schwarzen Ende. Fellzeichnung nicht kontrastreich, sondern verwaschen. Besonders im Winterfell gedrunken und kräftiger als die Hauskatze wirkend.

Nahrung: in Mitteleuropa vor allem Mäuse, seltener und je nach Angebot: Kaninchen, Eidechsen, Frösche, Insekten, Kleinvögel, Aas nur ausnahmsweise.

Lebensraum. Wildkatzen sind reine Waldbewohner und gelten als Indikatorart für naturnahe, strukturreiche Laubmischwälder. Baum- und Felshöhlen, Wurzeln und Totholz

dienen als Tagesunterschlupf und als Versteck für die Jungenaufzucht. Zur Mäusejagd benötigen die Tiere kleine, helle Lichtungen, im Wald verborgene Wiesen und ruhige, heckenreiche Säume.

Die Wildkatze gehört zu den besonders geschützten Arten. Auf der Roten Liste der Wirbeltiere wird sie als gefährdet eingestuft. Zudem unterliegt sie europäischen Schutzbestimmungen. In der FFH-Richtlinie (Flora-Fauna-Habitatrichtlinie) steht sie im Anhang IV, welche streng zu schützende Tier- und Pflanzenarten von gemeinschaftlichem Interesse auflistet und verbietet, Individuen dieser Art zu töten oder ihre Fortpflanzungs- und Ruhestätten zu beschädigen.

Text: dabu / bund Foto: kjb

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir Hilfe in Lohnsteuersachen Spree & Havel
Lohnsteuerhilfsverein e.V.
Jürgen Hannemann
 Beratungsstellenleiter
 Beratungsstelle:
 Groß Rogahn, Gartenstr. 4
 Telefon: 03 85/6 47 02 89
 hannemann@manyos.de

Bodenbeläge & Malerarbeiten
 Tel. 0385 5815220

CityKork SEIT 1997
SCHWERINER Raumgestalter
 CityKork SEIT 1997

Werkstraße 700
 19061 Schwerin

Mücken – Muskelkater - Strandvergnügen

MSV Volleyballer stationierten im Jugenddorf Wittow

Pampow./MSV. Als wir am Freitag in Wittow ankamen, war schnell klar, dass hier 24 Stunden Mückenspray am Start sein muss. Die Mücken zerfraßen uns regelrecht schon am ersten Tag. Die Zimmer waren trotz „Koffer auspacken in Schichten“ schnell bezogen und die Schränke gut gefüllt. Mit vollem Bauch konnten wir uns dann auch schon in das Bett legen.

Am nächsten Morgen waren wir alle startklar und bereit für das Training. Nach dem Frühstück ging es dann für Groß und Klein an den Strand, um dort gemeinsam einen lockeren Lauf zu vollziehen.

Danach ging es erstmals an die Bälle. Nach dem 1. Tag fragten sich alle, warum wir nur ein „lockeres“ Training gemacht haben. Jedoch sollten wir uns darüber nicht lange wundern. Am Sonntag ging es dann auch schon los. Über das Training wurde ab sofort nicht mehr gemoekert. Da wir den Luxus einer Volleyballhalle vor Ort genießen konnten, bekamen die Großen die Chance, diese zu nutzen.

Die Kleinen durften ihr Können erneut am Strand beweisen. Aufgrund der Teilung von Groß und Klein hatte jede Trainingsgruppe die Möglichkeit, für sich an der Teamfähigkeit, der Technik und der Spielfähigkeit zu arbeiten. Nach einer Stärkung beim Mittag wurde es nun athletisch sehr anstrengend. In Wassernähe ging es dann zu



Am abendlichen Lagerfeuer erholten sich die Verbandsligisten vom Trainingstag

Sprints, Kraftübungen und damit verbunden auch zum ersten Muskelkater.

Die Kleinen durften wieder den Sand zwischen den Zähnen spüren und die Großen in die heißbegehrten Stinkeschuhe für die Halle schlüpfen. Zur Halbzeit fand dann ein Wechsel statt. Die Kleinen durften die Volleyballhalle beschnuppern und die Großen hüpfen in den nebenan liegenden Kraftraum. Nach dem Mittagessen ging es dann wieder an den Strand. Dort wartete wieder ein Schippe Muskelkater auf Groß und Klein. Zum Abendbrot waren dann alle froh, auch diese Einheit gemeistert zu haben. Jedoch gab es vorerst keine Besserung des Muskelkaters. Da am Dienstag noch alle aus dem Bett kamen, wurde das Pensum nicht verringert. Vormittags

spielte sich die gleiche Szenerie ab wie schon die letzten zwei Tage. Nach der Mittagspause fielen die Qual(!)en am Strand erneut an.

Der 6. Tag wurde für Klein und Groß ein Erlebnis. Nach dem Frühstück führte es alle Mädels an den Strand zu einem letzten gemeinsamen Training. Die Großen beschäftigten sich selbst mit dem Ball oder halfen den Mittleren, einige Übungen umzusetzen oder zu korrigieren. Bei den Kleinen wurde erst noch am volleyballerischen Können gefeilt und dann an der Technik, eine Sandburg zu bauen.

Zu guter Letzt wurde von den Betreuern aufgrund einer Vielzahl an Wasserbomben für die allgemeine Belustigung der Spieler und der

Trainer gesorgt. Nach der etwas verkürzten Mittagspause ging es für alle nach Bergen, wo die Überraschungsaktion in die Tat umgesetzt wurde. Somit führte es die Kleinen zum Rutschenturm und die Großen auf die Go-Kart-Bahn, um dort mal ordentlich Dampf abzulassen.

Jedoch war der Tag für die Verbandsligisten zu diesem Zeitpunkt noch nicht ganz beendet. In der Volleyballhalle wartete noch der Sportleistungskurs aus Köln mit dem Schwerpunkt Volleyball auf die Mädels. Nach einer kurzen Trainingseinheit und einem Testspiel war jedoch auch dieser Tag immer noch nicht zu Ende.

Die Betreuer hatten noch eine Überraschung im petto, von der niemand etwas ahnte: Eine Nachtwanderung. Der letzte Tag sollte noch mal ein lustiger Tag für alle Teilnehmer werden. Nach der Standardtrainingseinheit ging es am Nachmittag zum nächsten Programmpunkt über.

Es war ein teambildender, kommunikativer und bespaßender Nachmittag geplant. Mit vielerlei Soielen und kreativen Outfits wurde dieser zum Erfolg. Am Abend wurden nach dem abschließendem Grillen und einem kleinem, aber feinem Lagerfeuer die Taschen wieder gepackt und das letzte Mal im Jugenddorf Wittow genächtigt.

Text: Friedrich / Reiners
Foto: privat

„Bauelemente rund um's Haus“
ständige Ausstellung täglich von 9-18 Uhr

Rolladen zum nachträglichen Einbau

Ihr Vorteil: Kälte- und Wärmeschutz, Einbruch- und Sichtschutz

E. Karwowski, Fasanenhof 14b, 19073 Klein Rogahn
Tel. 0385 / 61 33 45, Fax: 0385 / 6 17 37 68

Fliesen
Platten
Mosaik

Niels Brandenburg
Fliesenleger

Parkstraße 13
19075 Mühlenbeck
eMail: Niels-Brandenburg@arcor.de

Telefon: 03 88 50/7 48 15
Fax: 03 88 50/7 48 16
Mobil: 01 73/2 43 86 36

Lust auf Walzer, Cha-Cha-Cha oder Discofox?

Dümmer./Parum. Seit Anfang September 2016 wieder möglich für Vereinsmitglieder von Blau/Weiß

Parum, ist das Tanztraining. Wer hat Lust aufs Tanzen? Egal welchen Alters. Wir sind eine kleine Gruppe von Vereinsmitgliedern, die alle 14 Tage am Freitag im Vereinshaus Parum tanzen. Wir haben weder vor, an Turnieren teilzunehmen, noch irgendwelche Auftritte zu machen, für uns geht es um den reinen Spaßfaktor und ganz nebenbei wird man doch ein Stück weit sicherer auf dem Tanzparkett. Langsamer Walzer, Discofox, Cha-Cha-Cha, vieles ist hier möglich.

Wir haben eine passionierte Tanzlehrerin, die sich viel Mühe gibt, auch dem größten Tanzmuffel die Schritte beizubringen und dabei auch noch den Spaß mit uns behält.

Wer hat Lust mitzumachen?
Nichtmitglieder können gerne einmal schnuppern kommen und sich dann entscheiden, ob sie Mitglied (1 Paar = 2 Mitglieder) in Blau/Weiß Parum werden möchten (Rechte und Pflichten der Mitglieder, s. Vereinsatzung).



Nähere Informationen bei Ines Elvers Tel. Nr.: 0178 56 49 561

Text: Elvers / Reiners

4 Jahre Erfolgsgeschichte des SFV Holthusen

Holthusen. Am 10. September 2016 trafen sich die über 40 Judokas des Vereins, denn vor genau 4 Jahren begann die Erfolgsgeschichte der nun bereits überall im Land bekannten und erfolgreichen Judotruppe. Damals lud die Kita, gemeinsam mit dem heutigen Cheftrainer Mirco Bartke zu einer kleinen Gründungsveranstaltung ein. Schnell gab es begeisterte Kinder und Eltern, welche Interesse an der Sportart zeigten! Große Unterstützung leistete seinerzeit der 1. Schweriner Judoclub als Kooperationspartner des jungen Vereins. „Für den damaligen Beistand und die materielle Hilfe sind wir dem Schweriner Club allzeit unendlich dankbar“, so Mirco Bartke in seiner Rede an die Mitglieder.

Heute steht der Verein auf eigenen Füßen. Er hat sehr gute Erfolge auf Landesebene und ist bei vielen Judo-Vereinen in MV ein bereits anerkannter und erfolgreicher Mitstreiter. Auch bei den deutschen Meisterschaften waren die Kämpfer in der vergangenen Saison erfolgreich vertreten. In der Gemeinde wie auch im Sportverein haben sich die Judokas als feste Größe etabliert! Das alles sorgte wieder für Party-



Aufstellung auf heimischen Matten: Die Judoka des SFV Holthusen

stimmung bei den Mitgliedern. Gemeinsam mit den Familien kam Jung und Alt zum Jubiläum zusammen. Alle hatten viel Spaß und blickten mit Spannung auf die neue Saison. Wieder warten viele Wettkämpfe und Veranstaltungen auf

die unterschiedlichen Altersgruppen. Und es gibt auch die Idee einer ganz neuen Mitmachmöglichkeit: Seit September 2016 bieten die Judokas einen Selbstverteidigungskurs für alle ab 15 Jahre an. Treffpunkt: Mittwoch, alle 14 Tage, 18

Uhr – Mehrzweckhalle Holthusen! Schaut einfach bei uns rein! Jedes neue Mitglied ist herzlich willkommen – wir freuen uns auf Euch!

Text / Foto: Runow

„Hier bin ich Mensch!“

Kampfkunstverein bietet befreite Bewegung

Stralendorf. Der Verein Bushido Kampfkunst e. V. startet am 10.10.2016 zum bestehenden Bewegungstraining mit einem weiteren Kursprogramm. Dieses wird auch montags in der Stralendorfer Amtssporthalle stattfinden.

Regelmäßige Bewegung ist unheimlich wichtig für ein ent-

spanntes Leben. Es muss kein Marathon sein und auch kein Bankdrücken. Ein bisschen Radfahren, ein ausgiebiger Spaziergang, regelmäßiges Schwimmen - was auch immer Dir Freude macht. Verspannungen im Körper kommen nur selten durch Bewegung, jedoch meistens durch Bewegungslosigkeit. Außerdem kann der Körper angesammelten Stress nur schnell abbauen, wenn wir körperlich aktiv werden. Der gesamte Stresszyklus des menschlichen Körpers zielt darauf ab, gefährliche Situationen über einen natürlichen Kampf-Flucht-Mechanismus durch körperliche Aktivität zu bewältigen.

Dieser Kurs geht über 10 Wochen, einmal wöchentlich wird geübt und richtet sich an alle, die sich schon lange nicht mehr bewegt haben, aber ahnen, dass es da noch etwas abzuholen gibt oder solche, die verletzungsbedingt ihren Lieblingssport nicht mehr ausführen können

und wieder „fit gemacht“ werden wollen, sowie diejenige, die über ein mehr an Bewegung ihren Medikamentenkonsum einschränken möchten. Menschen, die beruflich einfach zu viel sitzen und ihr Leben mit mehr Bewegung füllen möchten, und die, die sich nicht entscheiden können zwischen Fitness-Studio und Sofa.

Angesprochen werden nicht nur Frauen, die, wie „man“ immer so sagt, ihre Matten ausrollen und sich hinlegen, auch Männer dürfen sich daneben kuscheln und gerne auch Paare, die sich berufsbedingt in der Woche selbst zu Hause nicht mehr

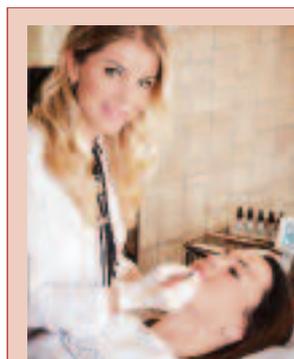
sehen und ihre Freizeit wenigstens zusammen in der Sporthalle verbringen möchten, denn – Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein! Beginn ist am 10. Oktober 2016 um 19.30 Uhr in der Sporthalle in Stralendorf.

Wenn Ihr jetzt noch Fragen habt, könnt Ihr uns gerne anrufen, wir versuchen, alles zu beantworten. Und weil wir einen Anspruch an Qualität haben, sind die Plätze begrenzt! Weitere Infos oder Anmeldungen unter 0152-53478094.

Text: Heinrich / Reiners
Foto: Verein



spanntes Leben. Es muss kein Marathon sein und auch kein Bankdrücken. Ein bisschen Radfahren, ein ausgiebiger Spaziergang, regelmäßiges Schwimmen - was auch immer Dir Freude macht. Verspannungen im Körper kommen nur selten durch Bewegung, jedoch meistens durch Bewegungslosigkeit.



Perfektion ist unsere Leidenschaft

Permanent Make-up – Kosmetik
Wimpernverlängerung – Nagelmodellage
Shellac – Massagen – Sugaring
Microdermabrasion und Tattoo-Entfernung

Neu!!! SkinNeedling!!!

Céleste
BEAUTE CONTOUR



Friedensstr. 22
19053 Schwerin
Tel. 03 85 / 39 47 90 79
www.celeste-schwerin.de



Herbstfest in Klein Rogahn Sonnabend, den 8. Oktober 2016

Wir begrüßen den goldenen Herbst mit einem Herbstfest in Groß Rogahn. Attraktionen für alle Altersgruppen werden auf dem Platz vor dem Dörphus geboten.

- Um 10.30 Uhr geht es mit einem Flohmarkt los (**Anmeldungen bitte unter flohmarkt-rogahn@gmx.de**).
- Auch der große Kuchenbasar, veranstaltet von der Kita „Mäusenest“, startet um diese Zeit bereits.
- Gleichzeitig werden frische Waffeln und natürlich Kaffee angeboten.
- Der Grill bietet deftige Kost.
- Die Kleinsten können sich am Vormittag bereits beim Sackhüpfen beweisen.
- Die Rogahner Handarbeitsgruppen stellt ihr Können unter Beweis und steht mit allerlei Tipps und Tricks zum Nachmachen zur Verfügung.
- Um 14.30 Uhr tritt „Räuber Brummbart“ auf und nimmt die Kinder mit auf eine wunderbare Reise.
- Um 15.30 Uhr folgt der sportliche Höhepunkt des Programms: Beim Wettbewerb „Der stärkste Rogahner“ kommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ins Schwitzen. In drei Disziplinen können sich Männer und Frauen beweisen und ihre Kräfte unter Beweis stellen. Dem Sieger bzw. der Siegerin winkt nach all der Anstrengung ein erfrischender Hauptpreis. Interessenten melden sich bitte ab 15 Uhr an.
- Ab 19 Uhr wird dann im Dörphus getanz, gegrillt, gegessen, getrunken und geredet.

Alle Rogahner aus Groß und Klein Rogahn sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

An alle Hobbykünstler,
Kunsthandwerker,
sockenstrickende Oms
und und und ...

.... warum bis Weihnachten warten? Mach mit beim 4. Wittenförderer

VORWEIHNACHTLICHEN

am 19.11.2016
10.00-17.00 Uhr

ADVENTSMARKT

Standgebühr: 5 €
Anmeldungen ab sofort
bei Gerda Czilwa, Telefon: 0385 647 0222
oder
Angelika Ende, Telefon: 0385 647 0226
a.ende@grundschule-wittenfoerden.de
Anmeldeschluss: 15. Oktober 2016

Melde dich an und mach mit!

**Umweltschutz
ist eine Chance
und keine Last
die wir tragen müssen.**

Wolfram-Strick

In diesem Jahr erfolgt die Annahme von

Grünschnitt

letztmalig am
7. November 2016

Bürgermeister der
Gemeinde Wittenförden

ALLES, WAS GEGEN DIE NATUR IST, HAT AUF DIE DAUER KEINEN BESTAND.
Charles Baudelaire

Dach: 12. Oktober 2016
Klockentied: 17.30 Uhr
Urt: Stralendorfer Seniorentreff
Moderatschion: Anke Dombrowski



Thema: Läuschen un Riemels
 Ditmal warden Jochen Parchmann un Konni Meirohnke mit Läuschen, Riemels un Vertellers von plattdütschen Schriewers, so as Fritz Reuter, Richard Wossidlo, Johannes Gillhoff, John Brinckmann un anner, den Abend gestalten. Vielleicht hefft ji ja ok wat in disse Richtung bitaustüern. Laten wi uns öwerraschen.

Holt juch fuchtig.
 Text: Anke Dombrowski

Ihre Ansprechpartner für gewerbliche und private Anzeigen:
Annette Kappelar, Tel.: 0385-4856319 oder 0174-9324110
 delego.kappelar@t-online.de
Reinhard Eschrich, Tel.: 0385-4856325 oder 0171-7406535
 delego.eschrich@t-online.de

„Es gibt kein Bier auf Hawaii!“ Stralendorfer Scheunendrescher Nr. 16 thematisiert am 28. Oktober 500 Jahre Deutsches Reinheitsgebot

Stralendorf. Das Deutsche Reinheitsgebot konnte am 23. April dieses Jahres seinen 500. Geburtstag feiern. Grund genug für die Mannschaft des „Stralendorfer Scheunendreschers“, nach dem Woher und Wohin dieses strengen Lebensmittelgesetzes und weltweit anerkannten Qualitätssiegels zu fragen. Warum wurde es eigentlich damals eingeführt? Ist es eigentlich heute noch so aktuell? Wohin zieht die Bier-Karawane in Deutschland, Europa und in der Welt? Und was ist und wie schmeckt eigentlich Craft Beer?

Fragen über Fragen, über die „Scheunendrescher“-Moderator Jürgen Seidel in der inzwischen 16. Ausgabe der beliebten ländlichen Talkshow unter dem Motto „Es gibt kein Bier auf Hawaii“ diskutieren will. Als Gäste hat er sich dazu ausgesprochene Gerstensaft-Experten eingeladen und zwar Detlef Projahn, Vereinsbrauerei Apolda, Präsident des Verbandes Privater Brauereien Deutschland e.V., Andreas Lietz, Brauerei Lübz, und Markus Berberich, Insel-Brauerei Rügen, sowie die beiden Rostocker Bierköniginnen 2015/16 und 2016/17 und Frank Bierbrauer-Murken, Amtschef in Stralendorf.

Für das akustische und kulinarische Wohl sorgen in gewohnter Weise die beiden Musiküsse Dirk Hammerich (Klavier) und Ingolf Drabon (Saxofon) sowie Alfred Siering und sein Team vom Landgasthof. Bücher zum Thema Bier und Reinheitsgebot verkauft an dem Abend die Buchhandlung Hugendubel aus Schwerin.

Der Eintritt kostet 6,75 Euro pro Person. Es gibt keine Ermäßigungen. Auch der 16. Stralendorfer Scheunendrescher beginnt wie immer um 19.00 Uhr. Einlass ist bereits ab 18.20 Uhr. Unter dem Titel "So war's." wird am selben Abend ebenfalls in der Amtsscheune gegen 18.20 Uhr eine Fotoausstellung mit Impressionen vom diesjährigen Stralendorfer Dorf-, Kultur- und Sportfest eröffnet.



Auch Sophie Kruse, die Rostocker Bierkönigin des Jahrgangs 2015/2016 wird am 28. Oktober 2016 zu den Gästen des Stralendorfer Scheunendreschers Nr. 16 gehören – sowie auch ihre Nachfolgerin für den Jahrgang 2016/2017.

www.scheunendrescher-stralendorf.de

Foto: Agentur Fashion & Show Rostock
 Text: jues.



Freiwillige Feuerwehr Walsmühlen und der Mähdrescherverein der Freiwilligen Feuerwehren Walsmühlen, Müritzer e. V. laden ein

Herbstfeuer in Walsmühlen

ab 18:00 Uhr
 am Freitag, 28. Oktober 2016
 beim Dorfteich

um 18.00 Uhr Laternen- und Fackelzug für die „Kleinen“
 Bratwürstchen vom Grill und Getränke

Suche Putzhilfe für Privathaushalt

1 x wöchentlich 4 Std. auf Honorarbasis, 10,- EUR/Std. in Stralendorf.
Tel: 0172 355 699 3

Bekanntmachung für die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Dümmer

Entsprechend dem Beschluss der Jagdgenossenschaft vom 15.9.2016 wird am

22.10.2016 in der Zeit von 10 bis 12 Uhr

in der Forstscheune, Forstweg 13 in Dümmer die Jagdpacht ausgezahlt. Während dieser Zeit lädt die Jagdpächtergemeinschaft zum Wildschweinessen ein.

Der Vorstand

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Holthusen

Am **Sonnabend, den 22.10.2016** findet unsere Mitgliederversammlung um **15.30 Uhr** in der **Eisdiele Holthusen** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Festsetzung der Beschlussfähigkeit
3. Information des Vorstandes und Anfrage der Jagdgenossen
4. Bericht des Kassenführer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Beschluss über die Verwendung des Ertrages

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Der Vorstand



Sie leiden an Schlafstörungen (Insomnie)?

Für eine Therapiestudie suchen wir Frauen und Männer von 18 bis 64 Jahren, die schlecht ein- und durchschlafen können. Die Hauptschlafphase sollte immer in den Nachtstunden liegen.

Untersucht werden die Wirksamkeit und Verträglichkeit eines neuen Medikaments im Vergleich zu einem Placebo. Die Dauer und Qualität des Schlafes sollen damit deutlich verbessert werden.

Bei einer Studienteilnahme erhalten Sie eine medizinische Betreuung. Die Studienteilnahme ist kostenlos. Teilnehmende Patienten erhalten eine angemessene Aufwandsentschädigung.

Erfahren Sie mehr unter:

☎ 03 85 / 55 77 40 oder www.patientenstudien.de

Klinische Forschung Schwerin GmbH | Friedrichstraße 1 | 19055 Schwerin
Die Klinische Forschung Schwerin ist ein Prüfzentrum der IqWi-Gruppe (Klinische Forschung Gruppe Mittel)

Geschäftsnotiz

Starten Sie eine Umschulung zum/zur Steuerfachangestellten

Um in der Arbeitswelt Fuß fassen zu können, bedarf es zumeist eines anerkannten Berufsabschlusses. Der Weiterbildungsspezialist WBS TRAINING AG, mit über 170 Standorten einer der größten privaten Weiterbildungsanbieter in Deutschland, bietet zahlreiche geförderte Umschulungen für den kaufmännischen sowie IT-, Medien-, Sicherheits- und Gesundheitsbereich an. Neu im Programm ist die Umschulung zum/zur Steuerfachangestellten.



Frank Stein Standortleiter WBS

Am 16. Dezember 2016 startet die nächste Umschulung zum/zur Steuerfachangestellten. Die Ausbildung dauert in der Regel zwei Jahre und beinhaltet ein mehrmonatiges Betriebspraktikum. Wer über (Fach-)Abitur oder einen guten Realschulabschluss sowie kaufmännische Vorkenntnisse aus Ausbildung oder Berufspraxis, Zahlenverständnis und gute Deutschkenntnisse verfügt, hat gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme an der Umschulung. Potentielle Umschüler sollten außerdem Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen und steuerlichen bzw. rechtlichen Fragen zeigen. Im Rahmen der Umschulung werden den Teilnehmern unter anderem Kenntnisse im Bereich der Wirtschafts- und Steuerlehre, dem Rechnungswesen und der betrieblichen Auswertungen vermittelt. Dabei werden sie mit Anwendungsprogrammen wie z. B. MS Office und DATEV vertraut gemacht. Teilnehmer der Umschulung zum Steuerfachangestellten werden entlang der bundeseinheitlichen Ausbildungsrahmenpläne ausgebildet und intensiv auf die Prüfung vor der Steuerberatungskammer vorbereitet. Während – und bei Bedarf auch nach – der Umschulung werden Teilnehmer durch die

WBS intensiv bei der Suche nach einer neuen Arbeitsstelle und bei der Bewerbung unterstützt.

Laut Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung erhöht eine erfolgreich abgeschlossene Umschulung die Jobchancen um bis zu 25 Prozent. Steuerfachangestellte unterstützen in Praxen und Kanzleien von Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern und Buchprüfern. Aber auch in den Steuerabteilungen und im Rechnungswesen von Unternehmen sind sie gesuchte Fachleute.

Sämtliche Umschulungen sind nach AZAV zertifiziert und können mit dem Bildungsgutschein der Bundesagentur für Arbeit oder über Rentenversicherungsträger, Berufsgenossenschaften oder den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (BFD) gefördert werden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WBS beraten Sie gerne zu passenden Umschulungen und Weiterbildungen. Informieren Sie sich online auf www.wbstraining.de über Standorte in Ihrer Nähe und nehmen Sie Kontakt mit uns auf unter der Telefonnummer **0385 64608-0** oder **Schwerin@wbstraining.de**

WBS TRAINING AG



Wir bilden Sie weiter.

Geförderte Umschulungen mit Bildungsgutschein.

Start: 16.12.2016

- Steuerfachangestellte/-r (StBK)
- Fachinformatiker/-in FR Anwendungsentwicklung (IHK)
- Fachinformatiker/-in FR Systemintegration (IHK)
- Immobilienkaufmann/-frau (IHK)
- Personaldienstleistungskaufmann/-frau (IHK)
- Industriekaufmann/-frau (IHK)
- Kaufmann/-frau Büromanagement (IHK)
- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung (IHK)
- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen (IHK)

Wir beraten Sie gern.

0385 64608-0 · Schwerin@wbstraining.de · Werkstraße 713 · 19061 Schwerin

www.wbstraining.de

Auf den Spuren der Kindheit

Wittenförden. Das Altschülertreffen fand 2016 zum 25. Mal in Folge statt und war zugleich auch ein Jubiläumstreffen. Die Urväter und Gründer dieser alljährlichen Wiedersehensfeiern, Fritz Volkmann und Günther Griffel, hätten 1991 sicher nicht gedacht, dass viele ehemalige Schüler der einstigen Wittenförden Dorfschule sich auch noch ein Vierteljahrhundert später auf diesen einen Tag im September eines jeden Jahres freuen. Diesmal am 9. des Monats.

Die Vorfreude auf das alljährliche Traditionstreffen scheint ungebrochen, denn auch in diesem Jahr nahmen viele Teilnehmer Anfahrten von hunderten Kilometern auf sich, um ihrem Heimatdorf Wittenförden wieder einen Besuch abzustatten.

Ehemalige Mitschüler kamen aus Recklinghausen, Berlin, Neubrandenburg und sogar aus der bayrischen Landeshauptstadt angereist. Vor allem, um beim Jubiläumstreffen noch



einmal auf den Spuren der eigenen Kindheit das mecklenburgische Dorf unweit Schwerins zu entdecken. Natürlich auch um Weggefährten von damals wiederzusehen.

Vieles hat sich im Laufe der Jahre verändert, Wittenförden ist stets gewachsen und immer schöner geworden, so war es in einzelnen Gesprächen zu hören.

Nicht zuletzt hob auch Bürgermeister Manfred Bosselmann in seiner Rede die heutigen Vorzüge Wittenfördens

hervor und blickte gemeinsam mit den mehr als 70 Teilnehmern im Saal des Gemeindehauses auf vergangene Jahre zurück und blickte ebenso voraus.

Unverändert in 25 Jahren blieb der Tagesplan der alljährlichen Treffen. So gehört das Mittag im „Rabenhorn“, der Dorfrundgang an der Kirche vorbei bis zum Friedhof und hinüber zum Gemeindehaus seit Jahren zum festen Programm. Zum Jubiläum begeisterte das farbenprächtige Sho-

programm der einheimischen „Flashlights“ die Altschüler des Ortes. Mit viel Applaus und Begeisterung in den Gesichtern dankte das Publikum den charmannten Akteurinnen auf der Bühne.

Vor und hinter den Kulissen beteiligte sich neben dem 6-köpfigen Organisationsteam auch der Sozialausschuss der Gemeinde am Gelingen dieser Veranstaltung.

Text: Reiners
Foto: Strauch

Treppen steigen? Mobil bleiben? Mühelos!

Mit mobil meistern Sie Ihren Alltag mühelos. Selbstständig zuhause und unterwegs.

- Treppenlifte und Elektromobile
- neu und gebraucht
- große Auswahl, Top-Qualität

Rufen Sie an:
03869 782970

Besuchen Sie unseren Online-Shop: www.elektromobile-hn.de

Es ist wieder soweit!
Das **Eisbeinessen** startet
ab 1. Oktober 2016!
Bitte reservieren!

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

Schweriner Straße 21 · 19075 Warsow · Tel. 038859/668160
www.dorfkrog-warsow.de
Öffnungszeiten: Mi - So 11 bis 19.30 Uhr, Mo/Di Ruhetag

Hilfe für Familien & Senioren

- im Alltag
- in der Freizeit
- in Belastungssituationen
- in der Hauswirtschaft

Mein Hausengel

Inh. Petra Schalk
Dorfstr. 30, 19075 Holthusen
Tel. 0174 - 8805848

Hausmeisterservice
Alles rund ums Haus und Kleintransporte

Jens Kraft

Dorfstraße 6 · 19075 Mühlenbeck
Tel. 0172 9 23 57 32

Maik Schiller
Ihr freundlicher Maler

- Malerarbeiten aller Art
- Spachtel-, Lasur- und Wischetechniken
- Fassadendämmung
- Fußbodenbeschichtung aller Art
- Elastische Verflügung

Schulstraße 38
19073 Wittenförden
Tel. 0170/5179650, Privat: 0385/6410646
Fax: 0385/4879143

www.dachdeckerel-gross.de

Stehfalztechnik
Steil- und Flachdach
Fassadenbekleidung
Zimmerarbeiten
Carport · Holzterrassen
Schnellservice bei Schäden

Jan Groß

Dachdeckerie · Dachklempnerei

Schossiner Weg 9b · 19073 Dümmer OT Walsmühlen
Tel.: 03869 / 59 99 291 · Fax: 59 99 292 · Mobil: 0173 / 233 76 98

8. Fahrtturnier in Schossin



Barbaras Pflanzenhof
Baumschule • Floristik

ab 10 Stück

Sommerheide - Garden Girls, winterhart	1,70 €	1,50 €
Schneeheide, weiss, rosa, rot	2,00 €	1,80 €
Lebensbaum Smaragd 70 cm	7,50 €	7,00 €
Johannisbeeren HS	7,00 €	

B. Döppner, Schweriner Straße 64, 19075 Pampow
Telefon: 03865/4013



Schossin. Bereits zum 8. Mal in Folge trafen sich aus vielen Teilen des Landes die Freunde des Pferdefahrsports mit ihren Gespannen, um sich in verschiedenen Disziplinen zu messen.

Bei Kaiserwetter und hochsommerlichen Temperaturen fand in Schossin am 10. September wieder ein Fahrtturnier statt. Es standen Dressur, Hindernisfahren sowie ein Geländewettbewerb auf dem Plan, die alle einzeln bewertet wurden.

Aus diesen drei Prüfungsaufgaben wurden die Gesamtsieger ermittelt. Den ersten Platz belegte Mathias Engelhard aus Siggelkow, der sich über ein Preisgeld in Höhe von 450 Euro freuen konnte. 200 Euro für den zweiten Platz bekam Marvin

Block aus Dalberg, und der Drittplatzierte, Rainer Pietruschinski aus Heidkrug, erhielt 100 Euro Preisgeld.

Teilgenommen hatten insgesamt 28 Gespanne, unter ihnen auch ein erst neunjähriger Nachwuchsfahrer. Den weitesten Weg hatte das Team aus Woldegk/ Mecklenburg Strelitz.

Zahlreiche gut gelaunte Zuschauer verfolgten Geschick und Können der einzelnen Kutscher. Süßes vom Kuchenbüfett, Grillwurst und ein Fisch- und Getränkewagen sorgten für das leibliche Wohl der Gäste. Organisator dieser Veranstaltung war der Freizeitverein Suededörfer e. V.

Text: dabu,
Foto: kjb

Häusliche Alten- und Krankenpflege GbR



Wir möchten pflegebedürftigen Menschen, ob jung oder alt, die Möglichkeit geben sich dort pflegen zu lassen, wo es am schönsten ist ... „im eigenen Zuhause“
Zur Verstärkung unseres Pflegeteams im Raum Schwerin und Umgebung suchen wir zur Zeit neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den ambulanten und stationären Pflegebereich.

Ihr Wohlbefinden liegt uns am



Häusliche Alten- und Krankenpflege GbR
PDJ. Degmar Peschke und Ines Schenk
Kieler Straße 31a, 19007 Schwerin
Tel.: 0385 8985204, Fax: 6172454
eMail: pflege@mvz-mv.de

www.mvz-mv.de

Rainer Thormählen

Dachdecker GmbH & Co KG
Ihr Dachdeckermeister seit 1995

Dachdeckerarbeiten aller Art • Bauklempnerei • Wärmedämmung • Fassaden

Ihr Spezialist im Bereich Dachdeckerei und Fassaden

Unsere Dienstleistungen für Sie:

- Dachdecker
- Dachklempner
- Fassaden
- Belichtung
- Dämmung
- Holzarbeiten
- Reparaturservice & Notdienst
- Kranservice inkl. Personenkorb
- Abdichtung
- Gerüstbau

Rainer Thormählen Dachdecker GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 50 • 19075 Holtzhusen • Tel.: 038 65 / 71 96
Fax: 038 65 / 71 88 • info@rth-dach.de • http://rth-dach.de



Finden Sie uns auf Facebook:



facebook.com/rthdach

Eine Schule feiert (sich) 60 Jahre Schulgeschichte in Stralendorf



Der Antenne M/V-Showtruck bot Unterhaltsames und Kurzweil auf dem Schulhof

Stralendorf. Nach einjähriger Vorbereitungszeit startete am 12. September 2016 die Festwoche anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der Schule in Stralendorf.

In der Auftaktveranstaltung, zu der der Schulleiter Thilo Kreimer, auch ehemalige Schulleiter, KollegInnen und Angestellte, Vertreter der Gemeinden, des Landrates und des Schulamtes eingeladen hatte, zeigten unsere Schüler bei Musik, Tanz, Gesang, Wort und Comedy, Szenen

aus dem abwechslungsreichen Schulalltag. Die Chorgemeinschaft des Amtes unter Leitung von Günter Golling schloss sich dem bunten Programm an. Am 13.9.2016 standen unsere Kleinsten aus der Grundschule im Mittelpunkt. Spiel und Spaß stand an diesem Tag auf ihrem Stundenplan.

Den Höhepunkt der Festwoche bildete die Party „Schüler für Schüler“ am Mittwoch. Unterstützt vom Antenne MV Showtruck und seinem



Moment der Erinnerungen: Beim Rundgang durchs Schulgebäude entdeckte sich so mancher auf einer der Wandzeitungen wieder

Team hatten SchülerInnen Aktionen für SchülerInnen vorbereitet. Jeder konnte sich aussuchen, ob er sich sportlich oder künstlerisch betätigen oder einfach nur am Flohmarkt vorbeischiendern wollte.

Nebenbei war für das leibliche Wohl gesorgt. Am Abend trafen sich ehemalige SchülerInnen und LehrerInnen in „ihrer“ Schule und staunten nicht schlecht, wie und was sich alles verändert hatte. Die Wiedersehensfreude war natürlich riesengroß. Beim Rundgang durch die

Schule entdeckte sich doch der ein oder andere auf den Bildern und Fotos der Ausstellung oder im Pioniertagebuch und häufiger hörte man: „Ach, guck mal da. Weißt du noch?“

Wir danken allen Beteiligten und dem Amt Stralendorf für die Unterstützung, welche zum Gelingen der Festwoche beigetragen hat. Man sieht sich: spätestens in 10 Jahren.

Text / Foto: Assmann/Festkomitee

Jan Konietzka Malermeister/Gebäudeenergieberater

- Maler und Tapezierarbeiten
- Fassaden- und Holzschutzarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten

*Selbstständiger Malermeister seit 22 Jahren,
mit 30-jähriger Berufserfahrung.*

Lindenweg 28 · 19073 Stralendorf · Jan.Konietzka@t-online.de
Tel.: 03869/780840 · Fax: 03869/780841 · Funk: 0172/3828361

Freiflächen-, Landschafts- und Erdbau

VÖLZER

Inh. Torsten Völzer
Fasanenhof 1A · 19073 Klein Rogahn

- Pflasterarbeiten aller Art
- Anlage und Pflege von Grünanlagen
- Gehölzschnitt + Zaunbau
- Erdbau- und Transport
- Ökologische Landschaftspflege mit Schafen
- Winterdienst

Tel.: 0385/6 47 02 61 • Fax: 64 10 69 16 • Auto-Tel.: 0172/3 89 39 20
Internet: www.voelzer-landschaftsbau.de
E-Mail: info@voelzer-landschaftsbau.de

RAINER OLDENBURG

HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR

HAUSTECHNIK AUS EINER HAND!

Bäckerweg 13 · 19075 Warsaw
Tel.: 038859/66504 • Fax: 038859/66508
Mobil: 0171/6413413 • e-mail: rainer.oldenburg@gmx.de

• DACHDECKER • ZIMMERER • KLEMPNER •

Alte Dorfstraße 20
19073 Dümmen OT Parum
Funk 0151 - 21135587
Fon 03869 780 97 60
Fax 03869 780 97 59
info@dach-kroeger.de

Armin KRÖGER

www.dach-kroeger.de

Landschaftspark lockte Leute an Stralendorf erlebte abwechslungsreiches Dorf-, Kultur- und Sportfest



Die Segway-Touren waren sehr gefragt



Für viel Humor up platt sorgte die Schönbarger Späldal



Inspirierend war die Morgenandacht des neuen Gemeindepastors Martin Schabow

Stralendorf. Das Wichtigste vorweg: Allen Unkenrufen und gleich mehreren Wettervorhersagen zum Trotz herrschte am Wochenende vom 16. bis 18. September auf dem Territorium der Gemeinde hervorragendes, zumeist sogar sehr sonniges Wetter. Kein Regen störte die vielfältigen Aktionen und Attraktionen im Stralendorfer Landschaftspark, wo mit Ausnahme der mit Begeisterung und viel Beifall aufgenommenen Aufführung der niederdeutschen Komödie „Kannst `nich regieren, mötst` parieren“ der Schönbarger Späldal am Freitagabend alle anderen Veranstaltungen stattfanden.

Der Landschaftspark bot die reizvolle Kulisse für ein im wahrsten Sinne des Wortes buntes Programm für Jung und Alt und für höchst unterschiedliche Interessen. Bereits an den beiden Ein- und Ausgängen des Landschaftsparks konnten sich die Besucher einen ersten Überblick über das umfangreiche Programm des diesjährigen Stralendorfer Dorffestes verschaffen und in aller Ruhe ihre Auswahl treffen. Man konnte sich aber auch einfach durch den Park treiben und von den verschiedenen Angeboten anlocken lassen, die mitunter auf einen zuliefen oder zufuhren. Das galt zum Beispiel für die bunten Stelzenläufer vom Kulturladen Huchting aus Bremen, die trotz ihrer hohen Position auf Augenhöhe mit den Dorffest-Gästen ins Gespräch kamen, oder für die Maschinen der Schweriner Segway-Fahrschule – eine sehr intensiv genutzte Gelegenheit, Park und Dorf mal anders zu erkunden.

Großen Zuspruch gab es auch für Erbsensuppe aus der Gulaschkanne und für die Fischbrötchen vom Fischer Piehl, für die Bowle mit und ohne Alkohol sowie für Kaffee und Kuchen der Stralendorfer Seniorinnen. Gleiches galt für die Angebote verschiedener Kaufstände, für die Einladung in die Kunst des Jonglierens und für allerhand sportliche Herausforderungen wie Bogenschießen und Torwandschießen, für Wikingerschach und Hufeisenwer-



Ein Hingucker und unterhaltsamer Gesprächspartner war dieser Stelzenläufer

fen sowie für den Tanz bis nach Mitternacht mit dem Duo „hautnah“. Großes Interesse fand am Sonntagvormittag auch der musikalische Frühschoppen „Singen macht glücklich“ mit der Chorvereinigung Stralendorf unter Leitung von Günter Golling und mehreren Talks mit interessanten Gästen wie Bürgermeister Richter, Wehrführer Scheffler und Schulleiter Kreimer. Gleich am Sonntagmorgen hatte sich außerdem der neue Pastor der Kirchengemeinde Stralendorf-Wittenförden, Martin Schabow, mit einer inspirierenden und inspirierenden Morgenandacht seiner künftigen Gemeinde und Kirchengemeinde vorgestellt. Abschließender Höhepunkt des diesjährigen Stralendorfer Dorf-, Kultur- und Sportfestes war das gut besuchte 2. Stralendorfer Ringreiten, bei dem es bis zum Schluss spannend blieb und wo die Sieger erst nach gleich mehreren Stechen feststanden.

Alles in allem waren es drei schöne Tage, die Lust auf eine Fortsetzung machen. Wie heißt es doch so schön: Nach dem Dorffest ist vor dem Dorffest. Und gerade die Verhandlungen über gutes Wetter dauern meist etwas länger.

Text: Jues.
Fotos: Schröder

Selke
Gartenweg 3, 19073
Wandow

FRISEUR
AUCH MOBIL

Melanie Rohde
Erwachsenen

Terminabsprachen nach telefonischer Vereinbarung
Gern komme ich auch zu Ihnen nach Hause.



DWS Versorgungstechnik

Heizung - Sanitär - Wartung
Gasanlagen-Check

19073 Stralendorf
☎: (0 38 69) 74 33
Fax (0 38 69) 74 50



Schummelsoftware – Und was nun?



Rechtsanwalt Christian Wöhlke

Siegfried Schneckle ist ratlos. Das hätte er sich in den über 20 Jahren, in denen er erfolgreich sein Autohaus „Zum flotten Käfer“ führt, nicht träumen lassen. Da liegt doch tatsächlich Post vom Landgericht mit einer Klage eines seiner treuesten Stammkunden auf dem großen Schreibtisch. Was war geschehen?

Vor gut 2 Jahren erwarb Peter Panzer in seinem Autohaus den vierten VW, diesmal einen Tiguan. Als die Sache mit den falschen Abgaswerten ans Tageslicht kam, erschien Peter Panzer in seinem Autohaus und erklärte, der erworbene Pkw sei seiner Meinung nach so mangelhaft, da die tatsächlichen Abgaswerte erheblich im Vergleich zu den Werksangaben überschritten seien, so dass er dieses Fahrzeug einfach nicht mehr fahren kann. Er wollte sofort einen anderen Pkw gegen seinen VW Tiguan tauschen. Und völlig nagelneu musste dieser sein.

Siegfried Schneckle entgegnete ihm, dass man die Sache doch auch beheben und seinen Pkw nachrüsten kann. Hierzu hat er vom Hersteller die Zusage erhalten, dass diese Reparatur dem Kunden kein Geld kostet.

„Dass ich nicht lache“, erwiderte Peter Panzer patzig und führte weiter aus, „Sie werben doch mit: ‘Stets sicher und umweltfreundlich voran mit Fahrzeugen des Autohauses Zum flotten Käfer. Ihr

zuverlässiger Partner in Sachen Mobilität und Umweltfreundlichkeit‘, gerade deshalb habe ich bei Ihnen den VW Tiguan erworben, der durch die Manipulation der Software einen ganz erheblichen Wertverlust erlitten hat. Ich kann ihn nicht einmal woanders verkaufen“, führte Herr Panzer fort.

„Es tut mir wirklich leid, Herr Panzer“, versuchte Siegfried Schneckle zu schlichten, „Doch auch ich habe meine Vorgaben vom Hersteller und viele meine Kunden, bei denen ich, wie der Hersteller mir aufgetan hat, eine neue Software und weitere Teile in die Abgasanlage eingebaut habe, sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Das kann auch mein Werkstattmeister, den Sie gut kennen, Klaus Keiler, bestätigen“.

„Papperlapapp“, stampfte Peter Panzer mit dem Fuß auf den Boden. „Alles nur dummes Gewäsch! Wie soll man da Vertrauen haben? Durch die Schummelsoftware in meinem Fahrzeug werden nicht die tatsächlichen Abgaswerte gemessen. Das ist eine arglistige Täuschung. Ich muss mich deshalb auch nicht darauf einlassen, dass Sie hier irgendetwas nachbessern wollen. Ich lasse Ihnen das Fahrzeug jetzt hier und erwarte, dass Sie mir ein anderes neues ohne Schummelsoftware zur Verfügung stellen“, rief Peter Panzer, drehte sich um und verließ das Autohaus.

Allein dieser Auftritt war Siegfried Schneckle sehr peinlich.

Aber was konnte Siegfried Schneckle dafür, wenn der Hersteller so schummelt? Und jetzt liegt hier die Klage auf dem Tisch. Tatsächlich verlangt Herr Panzer über das Landgericht wegen der Manipulation an der Software und den unrichtigen Messergebnissen die Rücknahme des gekauften Pkws gegen Herausgabe eines neuen Fahrzeuges ohne die sogenannte Schummelsoftware.

„Die Kosten, das Ansehen meines Autohauses, mein Lebenswerk und dann noch die Aufregung im Gerichtsverfahren – wie soll ich das Ganze verkraften?“, fragte

Siegfried Schneckle beim gemeinsamen Frühstück seine Mitarbeiter. Sein Werkstattmeister, Klaus Keiler, wusste auch nicht so richtig Rat. Meinte allerdings, dass er einen guten Anwalt kenne, der vielleicht weiterhilft. „In jedem Fall solltest du dich beraten lassen und die Klage nicht einfach so



hinnehmen. Ich glaube auch, dass du beim Landgericht in jedem Fall einen Anwalt brauchst, da du dich dort nicht selbst vertreten kannst“, fügte Klaus Keiler noch hinzu.

Ein paar Tage später saß Siegfried Schneckle bei dem Anwalt, Gerhard Gerechtigkeit, der die Klage ausführlich studierte und nach einer kleinen Weile sagte, „Ich glaube Herr Schneckle, dass ich Ihnen helfen kann.“

„Also doch kein hoffnungsloser Fall, wie ich dachte“, schöpft Siegfried Schneckle Hoffnung. „So ist es“, sagte der Anwalt, Gerhard Gerechtigkeit.

„Vor Kurzem habe ich hierzu ein Urteil des Landgerichtes Bochum gelesen, das wohl richtungsführend ist. Das Gericht hat dem dortigen Kläger zwar zugestanden, dass die einprogrammierte Schummelsoftware bei dem Pkw einen Mangel darstellt, dieser Mangel jedoch nicht so erheblich ist, dass er allein schon einen Anspruch auf Rücktritt vom Vertrag begründen könnte. In dem dort behandelten Fall ist der Kostenaufwand für die Mangelbeseitigung mit etwa 0,30 % des Kaufpreises veranschlagt worden. Der BGH hat sogar kürzlich festgestellt, dass ein Vertragsrücktritt aufgrund eines Mangels nur dann in Betracht kommt, wenn die Mängel-

beseitigungskosten 5,00 % des Kaufpreises überschreiten. Darüber hinaus ist grundsätzlich zunächst die Nacherfüllung bzw. Nachbesserung vorzunehmen. Von diesem

Grundsatz kann man nur abweichen, wenn die Nacherfüllung oder Nachbesserung für den Käufer nicht zumutbar ist oder dies vom Verkäufer ernsthaft und endgültig verweigert wurde“, so der Anwalt.

„Die Nachbesserungskosten liegen bei 0,5 % des Kaufpreises“, erörtert Siegfried Schneckle und fährt weiter fort, „und das Angebot zur kostenlosen Nachbesserung habe ich ihm unter Zeugen und sogar schriftlich vor ein paar Tagen zukommen lassen“.

„Dann haben wir gute Chancen und gute Argumente, den gerichtlichen Prozess erfolgreich zu führen“, erwidert Gerhard Gerechtigkeit.

Nachzulesen: Entscheidung des Landgerichtes Bochum vom 16.3.2016 zu Az.: 2 O 425/15

Text: Rechtsanwalt Christian Wöhlke

Recht gut beraten von der Kanzlei



Rechtsanwalt und Mediator
Christian Wöhlke

Heinrich-Mann-Straße 13

Tel. 0385/5810010

info@kanzlei-woehlke.de



Ihre Ansprechpartnerin
für gewerbliche und private Anzeigen
Annette Kappelar
Tel.: 0385-4856319
delego.kappelar@t-online.de



Ihr Ansprechpartner für
gewerbliche und private Anzeigen
Reinhard Eschrich
Tel.: 0385-4856325 o. 0171-7406535
delego.lueth@t-online.de

Kirchengemeinde Stralendorf-Wittenförden

Gottesdienste

Sonntag,	2. Oktober	10 Uhr	Gottesdienst Erntedank und Goldene Konfirmation mit Abendmahl	Stralendorf
Sonntag,	9. Oktober	10 Uhr	Gottesdienst	Wittenförden
Sonntag,	16. Oktober	10 Uhr	Gottesdienst	Stralendorf
Sonntag,	23. Oktober	10 Uhr	Gottesdienst Einführung von Pastor Martin Schabow, anschließend Gemeindeversammlung wegen der Wahl des neuen Kirchen- gemeinderates mit Kandidatenvorstellung	Wittenförden
Montag,	31. Oktober	17 Uhr	Andacht zum Reformationstag	Wittenförden

Sich regelmäßig treffende Gruppen

In Stralendorf

Christenlehre bei Frau Kantorkatechetin E. Liefert, Gammelin, Tel.: 038850 - 5282 findet an jedem **Dienstag von 15 bis 16 Uhr** statt. Anschließend trifft sich **Dienstag von 16 bis 16.45 Uhr** die Gitarrengruppe.

Einmal im Monat findet donnerstags um 10.30 Uhr ein **Gottesdienst im Kursana Domizil „Haus am Park“** statt. Termine: Bitte erfragen Sie diese dort oder bei Pastor Martin Schabow!

In Wittenförden

Seniorenachmittage finden an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr statt. Termine: **12. Oktober**

Frauenfrühstückstreffen: 10. Oktober
jeden **2. Montag im Monat ab 10 Uhr** in der Kirche Wittenförden mit mit-gebrachtem Essen der Teilnehmerinnen

Pfarrbüro Wittenförden, Alte Dorfstr. 5, Nebeneingang gegenüber dem Tor zum Friedhof

Pastor Martin Schabow, Tel.: Mobilfunk: 01520-579 88 74; 0385-647 02 31 (AB), Fax: 0385-6171868, Postanschrift: Alte Dorfstr. 5 19073 Wittenförden, E-Mail: stralendorf-wittenfoerden@elkm.de

Friedhofsangelegenheiten Friedhof Stralendorf u. Wittenförden: Pastor Schabow ab 15.9.2016, od. Frau Flau 0174-906 00 85 (Friedhof Wittenförden aussch.) und Herr Draht 0151-21 78 1524 (Friedhof Stralendorf aussch.)

Kirchengemeinde Sülstorf/Pampow

Gottesdienste

2. Oktober, 10 Uhr	GD zum Erntedank in Sülstorf mit Kirchenkaffee
9. Oktober, 10 Uhr	GD in Pampow, 20. Sonntag n. Trinitatis
16. Oktober, 10 Uhr	GD in Sülstorf, 21. Sn. n. Trinitatis
30. Oktober, 10 Uhr	GD in Pampow, 23. Sn. n. Trinitatis
31. Oktober, 10 Uhr	Regionalgottesdienst zum Reformationsfest in Crivitz

Gruppen und Kreise

Christenlehre:	Donnerstags 14 Uhr, Pfarrhaus Pampow
Frauenfrühstückstgruppe:	11. Oktober, 9 Uhr PH Sülstorf
Konfirmandenunterricht:	8. Oktober, 9 Uhr Parum
Kindersingen:	14. und 28. Oktober, 15.30 Uhr PH Sülstorf
Seniorenkreis:	17. Oktober, 14 Uhr Pfarrhaus Sülstorf 31. Oktober, 14 Uhr Pfarrhaus Pampow
Chor:	Mittwochs 19.30 Uhr, Pfarrhaus Sülstorf

Ansprechpartner Pastor Csabay, 03865-322

wir suchen dringend:
Ackerland, Grünland und Wald
Unsere Interessenten zahlen Spitzenpreise!



ackerlandmakler.de

Tel: 0385 55586466 oder 0171 7952467

Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Naturstein



- Küchenarbeitsplatten
- Waschtische u. Kaminplatten
- Treppenanlagen u. Terrassen
- Natursteinfliesen u.v.m

Erleben Sie die Faszination von Stein und besuchen Sie unsere Ausstellung & Werk in Hagenow.

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 7 - 17 Uhr und nach Vereinbarung

Steegener Chaussee 20
19230 Hagenow

Tel. 03883 729136
www.antonio.li.de

HONDA
The Power of Dreams

BAUMASCHINEN HARTMANN

Beratung – Verkauf – Service – Vermietung



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr

Dorfstraße 1 · 19075 Holthusen · Tel.: 03865/821-0
www.baumaschinen-hartmann.de

Honda Freischneider UMS 425

Betriebsbereit

Bei uns nur:

~~€ 379,-~~
€ 229,-**
AKTIONSPREIS

Abb. zeigt
UMS 425

Geringerer Geräuschpegel durch 4-Teak-Technologie
Starten und Liefern in jeder Lage (300°)
Einfache Handhabung

Umweltbewusste Preisgestaltung von Honda Deutschland
Umweltbewusste Mobilitätsgemeinschaft von Honda Deutschland
Hilft bei der Erreichung der Klimaziele und ist ein Schritt zu mehr Nachhaltigkeit

HONDA
The Power of Dreams

Kirchgemeinde Gammelin-Warsow/Parum

Gottesdienste

2. Oktober	Erntedank - mit Kirchenkaffee mit Gemeindeversammlung	Gammelin	14 Uhr
9. Oktober	20. Sonntag nach Trinitatis mit Gemeindeversammlung	Parum	10 Uhr
16. Oktober	21. Sonntag nach Trinitatis	Warsow	10 Uhr
23. Oktober	22. Sonntag nach Trinitatis	Gammelin	10 Uhr
31. Oktober	Reformationstag regionaler Gottesdienst	Crivitz	10 Uhr
6. November	drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	Warsow	10 Uhr
13. November	vorletzter Sonntag im Kirchenjahr Andacht zum Volkstrauertag und KGR – Wahl	Hülseburg Parum	10 Uhr 14 Uhr
20. November	Ewigkeitssonntag	Warsow Parum	10 Uhr 14 Uhr
27. November	1. Advent - Familiengottesdienst und KGR – Wahl	Gammelin	14 Uhr

Friedhofseinsätze in unseren Kirchengemeinden

Gammelin:	29.10. um 9 Uhr
Parum:	15.10. um 9 Uhr
Warsow:	29.10. um 9 Uhr

Arbeitsgeräte bitte mitbringen. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Bitte sagen Sie es weiter, wir brauchen viele starke Hände. Herzlichen Dank im Voraus.

Kirchengemeinderäte Gammelin-Warsow und Parum

Kirchenwahl 2016 – Gemeindeversammlung

Wir laden die Kirchengemeindemitglieder herzlich zu unseren Gemeindeversammlungen ein. Die Kirchengemeinderäte berichten aus ihrer Arbeit. Außerdem stellen sich die Kandidaten für die Kirchengemeinderatswahl 2016 vor. Sie können Fragen stellen und sich informieren.

Kirchengemeinde Gammelin – Warsow:

2.10. um 14 Uhr, Gammelin Kirche im Anschluss an den Erntedankfest-Gottesdienst in der Kirche Gammelin, anschließend Kaffeetrinken am Backhaus zum Erntedankfest

Kirchengemeinde Parum:

9.10. um 10 Uhr, Parum Kirche im Anschluss an den Gottesdienst

Die Kirchengemeinderäte

Kirchengemeinderatswahlen – seien Sie dabei!

Mitstimmen, das Motto der Kampagne zur Kirchenwahl, gilt in doppelter Hinsicht:

Zunächst werden Menschen gesucht, die sich eine Kandidatur vorstellen können und ihre Talente, ihre Kompetenzen und ihr Engagement einbringen möchten, um in der Kirchengemeinde mitzubestimmen.

Anfang Oktober bekommen alle Wahlberechtigten per Post eine Wahlbenachrichtigung mit der Information, wann und wo sie an der Wahl teilnehmen, abstimmen und mit ihrer Stimme den neuen Kirchengemeinderat ins Amt wählen können. Selbstverständlich ist auch eine Briefwahl möglich, die Benachrichtigungskarte dient als Antrag.

An folgenden Terminen finden die Kirchengemeinderatswahlen in unseren Kirchengemeinden statt:

Parum: 13. November um 14 Uhr in Parum

Gammelin-Warsow: 27. November um 14 Uhr in Gammelin

In einem feierlichen Gottesdienst wird im Januar 2017 der neue Kirchengemeinderat in sein Amt eingeführt.

Bis zum 18. September können Wahl-Vorschläge bei den Kirchengemeinden eingereicht werden. Vorgeschlagen werden können alle volljährigen Kirchengemeindemitglieder. Das Formular dafür gibt es im Gemeindebüro oder direkt hier im Gemeindebrief.

Die Kirchengemeinderäte

Kinderkirche (Christenlehre)

Klassen 1 – 4 für Kothendorf, Warsow, Parum, Dümmer im Pfarrhaus Parum, mittwochs 14.30 - 15.30 Uhr
Für Gammelin erfragen Sie Ort und Zeit bitte bei Frau Liefert unter der Nummer (038850) 5282.

Vor- und Hauptkonfirmanden

treffen sich einmal im Monat sonnabends von 9.00 - 12.45 Uhr. Die Daten und Orte erfahren Sie im Pfarramt

Chor

probt dienstags ab 19.30 Uhr im Pfarrhaus Gammelin.

Flöten- und Gitarrenunterricht

erteilt Frau Liefert nach Wunsch regelmäßig in Gammelin und Parum.

Teenie-Treff

Einmal im Monat, freitags um 17 Uhr Pfarrhaus Gammelin, mit Abendessen, 7.10., 4.11., 2.12.

Kreativabende

montags um 19.30 Uhr Pfarrhaus Gammelin, 10.10., 7.11., 5.12. Frauen-Gesprächskreise:

Kothendorf

Einmal im Monat, Termine erfragen Sie bitte bei Gisela Buller
Tel.: (03869) 782139

Gammelin

Einmal im Monat, mittwochs um 19.30 Uhr Pfarrhaus Gammelin, 5.10., 9.11., 14.12.

Konzert Parum 8.10.2016

Parum, Kirche, Musikgruppen der Kirchengemeinde

**Komplett Bad-Sanierung
alles aus einer Hand**

Bauelemente Verkauf und Montage
Baumontage aller Art
Montage-Service
Trockenbau

RENÉ FACKLAM

Buchholzer Weg 22 · 19075 Holthusen

BÜRO: Tel. 03865 291850
Fax 03865 291851

Funk 0172 3130637
E-Mail: renefacklam@aol.com

**D. Leonhard
Kfz.-Meisterbetrieb**

Unsere Leistungen für Sie:

Inspektion • Rad und Reifen • Motordiagnose
Kfz-Elektrik/-Elektronik • Unfallinstandsetzung
Klima-Service • HU (m. integr. AU) m. autor. Prüforg.
Autoglas-Service

Zum Ausbau 4a • 19073 Zülow
Tel.: 0 38 69 / 7 01 16 • Fax: 0 38 69 / 78 05 93

„Wenn ich Dich finde“

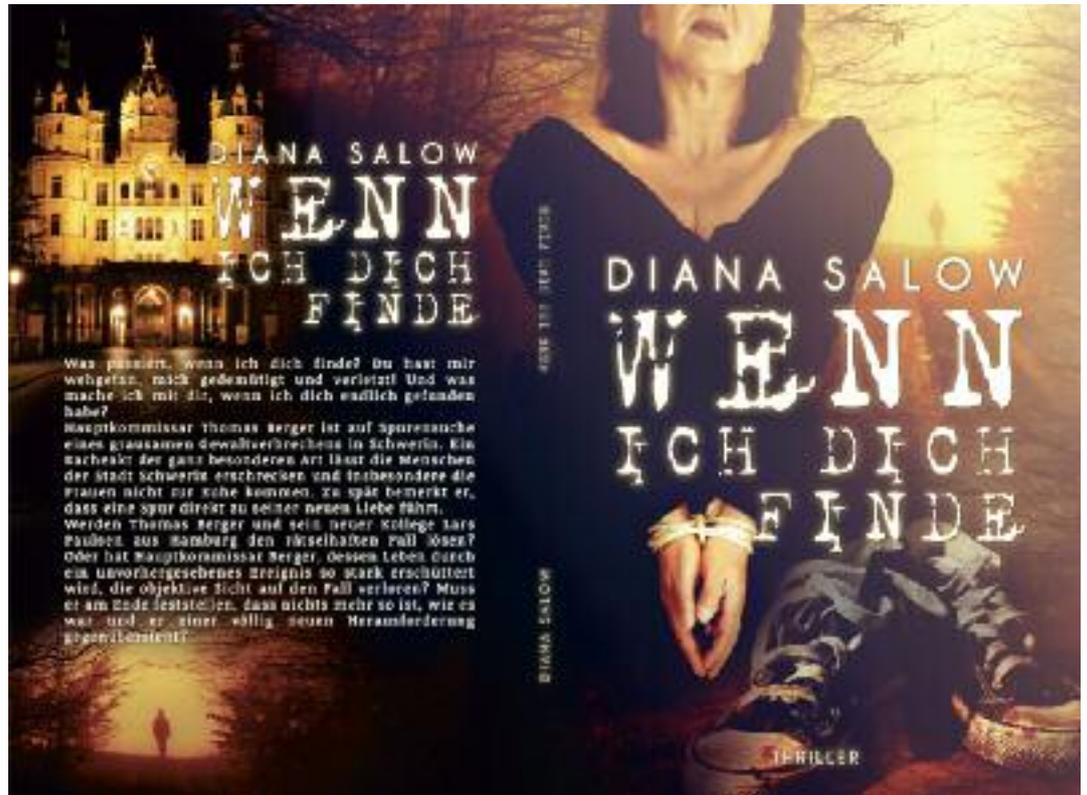
Diana Salow geht mit Krimifans auf Spurensuche in Wittenförden

Wittenförden. Was passiert, wenn ich dich finde? Du hast mir wehgetan, mich gedemütigt und verletzt! Und was mache ich mit dir, wenn ich dich endlich gefunden habe? Hauptkommissar Thomas Berger ist nach einem grausamen Gewaltverbrechen in Schwerin und Wittenförden auf Spurensuche. Ein Racheakt der ganz besonderen Art lässt die Menschen erschrecken und insbesondere die Frauen nicht zur Ruhe kommen.

Am **20. Oktober 2016** liest Diana Salow ab **19.30 Uhr im Gemeindehaus** von Wittenförden, aus ihrem nunmehr vierten Krimi „Wenn ich dich finde“. Sie stellt sich den Fragen der Gäste und signiert auf Wunsch gern Bücher.

Freuen Sie sich auf einen spannenden Krimiabend und entdecken Sie spektakuläre Tatorte und Szenen, die sich vielleicht abgespielt haben könnten. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Text: Reiners
Foto: Salow



28 Stunden Dorffest

Dümmer. Mit der Rundumversorgung des Caterers Müller aus Bliedenstorf hat der Sozialausschuss der Gemeinde Dümmer alles richtig gemacht. Das geschmückte Zelt war am 13. August bereit für die Einwohner und Gäste, die es zahlreich nach Dümmer zog.

Nachdem Anke Gräber, Bürgermeisterin der Gemeinde, das Fest eröffnet hatte, fiel die Entscheidung welchen leckeren Kuchen man zuerst probieren soll, recht schwer, denn die Senioren der Gemeinde haben sich wieder einmal selbst übertroufen. Bei schwungvoller Musik des Akkordeon-Duos unter Begleitung

von Rudi Becker an der Gitarre folgte im Anschluss eine Kinderdisco, begleitet mit Spielen von Erziehern der örtlichen Kita. Auf dem Gelände des hiesigen Europahauses am Dümmer See fand jede Menge Unterhaltung statt.

Bei der Freiwilligen Feuerwehr konnte ein Haus mit Wasser gelöscht werden und einfache Geschicklichkeitsspiele fanden großen Anklang.

Die Bogenschützen von Blau-Weiß-Parum hatten auch alle Hände voll zu tun, so mancher wagte den richtigen Umgang mit Pfeil und Bogen zu probieren.



Am Abend lockte DJ „Kleiner Musiker Thomas“ ins Festzelt und die Leute kamen aus allen Richtungen des Dorfes herbei. Mehrere Generationen rockten das Parkett bis in die Morgenstunden. Die Ausgeschlafenen waren dann am Sonntag früh zum Gottesdienst wieder da und lauschten der Pastorin Langer und den Tönen der Bläsergruppe Parum. Das Wicht-Theater und das Spielmobil begeisterten die Kleinsten und die Großen erfreuten sich im Zelt bei Frühschoppenmusik. Geräucherter

Fisch des Anglervereins erfreute die Gaumen und natürlich durfte Eis im Sommer nicht fehlen.

„Ich bedanke mich bei allen Mitwirkenden noch einmal und freue mich über ein gelungenes Fest für Jung und Alt mit den Vereinen in unserer Gemeinde“, so Bürgermeisterin Gräber in ihrem Resümee.

Text: Reiners / Gräber
Foto: privat



- TÜV/AU durch DEKRA
- Reifen-, Räder-, Bremsen-, Klima- und Ölservice
- Reifenwechsel/Einlagerung
- Kfz-Elektrik/Elektronik

Lindenweg 7 · 19075 Pampow · Tel. 03865 - 291162

Sprechzeiten

des Amtsvorstehers, der Bürgermeisterinnen
und der Bürgermeister des Amtes Stralendorf:

Amtsvorsteher: Herr Manfred Bosselmann
Gesprächstermine nach vorheriger Vereinbarung über
die Koordinierungsstelle in der Amtsverwaltung Tel. 03869 - 76 00 - 0

Gemeinde Dümmer
Bürgermeisterin: Frau Anke Gräber
buergermeister@duemmer-mv.de
www.duemmer-mv.de

jeder 1. u. 3. Montag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr
im Europahaus, Dorfstraße 16, 19073 Dümmer
Tel. 0173 - 20 93 816 / 03869 - 599 99 39

Gemeinde Holthusen
Bürgermeisterin: Frau Marianne Facklam
facklam53@web.de

jeden 1. und 3. Dienstag 16 - 17 Uhr
im Gemeindehaus, Schmiedestraße 5, 19075 Holthusen
Tel. 03865 - 4000

Gemeinde Klein Rogahn
Bürgermeister: Herr Michael Vollmerich
nach Vereinbarung Tel.: 01 70 / 222 00 79

Gemeinde Pampow
Bürgermeister: Herr Hartwig Schulz
dienstags von 17 - 19 Uhr
im Gemeindezentrum, Schmiedeweg 1, 19075 Pampow,
Tel. 03865 / 218

Gemeinde Schossin
Bürgermeister: Herr Heiko Weiß
nach Vereinbarung Tel.: 03869 / 78 09 47

Gemeinde Stralendorf
Bürgermeister: Herr Helmut Richter
dienstags von 17 - 18 Uhr
im Gemeindebüro, Schulstraße 2 (Sportkomplex)
(Tel. 01 76 / 20833247 • post@helmutrichter.de)

Gemeinde Warsow
Bürgermeisterin: Frau Gisela Buller
Jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
Im Feuerwehrhaus Warsow oder nach Vereinbarung,
Tel.: 03869 / 78 21 39

Gemeinde Wittenförden
Bürgermeister: Herr Manfred Bosselmann
dienstags von 17 Uhr - 18 Uhr
im Gemeindehaus, Zum Weiher 1a
(telefonisch während der Sprechzeiten zu erreichen unter
Tel.: 0385 / 6 17 37 87)

Gemeinde Zülow
Bürgermeister: Herr Volker Schulz
nach Vereinbarung Tel.: 03869 / 7 02 02

Polizeistation Stralendorf 03869 / 76 00 21
Polizeirevier Hagenow 03883 / 63 12 22



Impressum

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf und des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen, erscheint 1x monatlich.

Herausgeber: Amt Stralendorf, Dorfstr. 30, 19073 Stralendorf,
E-Mail: amt@amt-stralendorf.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Leitender Verwaltungsbeamter
des Amtes Stralendorf

Redaktion: Martin Reiners, Amt Stralendorf,
Telefon: 03869/760029

Lektorat & Textrevision: Dr. Jürgen Aurich
Verlag: delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth,
Klöresgang 5, 19053 Schwerin,
Telefon: 0385/48 56 30,
Telefax: 0385/48 56 324,
E-Mail: delego.lueht@t-online.de

Vertrieb:
Mecklenburger Zeitungsvertriebs-GmbH,
Gutenbergsstraße 1, 19061 Schwerin
Die Verteilung erfolgt kostenlos in alle erreichbaren Haushalte des Amtes Stralendorf. Das

Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf ist einzeln und im Abonnement beziehbar. Bezug im Abonnement gegen Berechnung des Portos beim Herausgeber.
Druck: ODR GmbH, Ostsee Druck Rostock, Koppelweg 2, 18107 Rostock

Verbreitungsgebiet: Amt Stralendorf

Auflage: 5.400 Exemplare
Anzeigen: Reinhard Eschrich
delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth
Schwerin, Telefon: 0385 / 48 56 30

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 1. Januar 2011.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung. Der Autor erklärt mit der Einsendung, dass eingereichte Materialien frei sind von Rechten Dritter. Wir bitten vor der Erarbeitung umfangreicher Texte um Rücksprache mit der Redaktion. Namentliche gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Kürzung von Textbeiträgen in Absprache mit dem Autor vor.

Bei Ausfall infolge höherer Gewalt, Verbot oder bei Störung beim Druck bzw. beim Vertrieb besteht kein Erfüllungs- und Entschädigungsanspruch. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Telefonverzeichnis

Postanschrift: Dorfstraße 30 · 19073 Stralendorf
Vorwahl/ Einwahl: 03869 76000
Fax: 03869 760060
E-Mail: amt@amt-stralendorf.de

Leitender Verwaltungsbeamter
Herr Bierbrauer-Murken 760011 bierbrauer-murken@amt-stralendorf.de
Personalwesen
Frau Lähning 760017 laehning@amt-stralendorf.de
Koordinierungsstelle
Frau Göbel 760018 goebel@amt-stralendorf.de
Frau Schessner 760059 schessner@amt-stralendorf.de
Archiv/Kultur/Senioren
Frau Stache 760058 stache@amt-stralendorf.de
EDV – Organisation
Herr Schumann 760044 schumann@amt-stralendorf.de

Telefon Bürgerbüro: 03869/760076 / Fax: 760070

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Montag: 9 bis 14 Uhr, Dienstag: 9 bis 16 Uhr

Donnerstag: 9 bis 18 Uhr, Freitag: 9 bis 12 Uhr

Sprechzeiten der Fachdienste: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

FACHDIENST I – Leiterin: Frau Aglaster

Bürgerbüro
buergerbuero@amt-stralendorf.de
Frau Stredak 760026 stredak@amt-stralendorf.de
Frau Vollmerich 760026 vollmerich@amt-stralendorf.de
Frau Jomrich 760026 jomrich@amt-stralendorf.de
Frau Schwenkler 760026 schwenkler@amt-stralendorf.de
Herr Gürcke 760026 guercke@amt-stralendorf.de
Standesamt
Frau Schessner 760026 schessner@amt-stralendorf.de
Frau Aglaster 760026 aglaster@amt-stralendorf.de
Ordnungsamt
Frau Brietzke 760054 brietzke@amt-stralendorf.de
Herr Mende 760050 mende@amt-stralendorf.de
Schulen & Kindertagesstätten, Kultur, Sport
Frau Dahl 760031 dahl@amt-stralendorf.de
Frau Kabbe 760020 kabbe@amt-stralendorf.de

FACHDIENST II – Leiter: Herr Borgwardt

Finanzen, Liegenschaften
Herr Borgwardt 760012 borgwardt@amt-stralendorf.de
Haushaltssachbearbeiterin
Frau Oldorf 760015 oldorf@amt-stralendorf.de
Amtskasse/Kassenleiterin
Frau Zerrenner 760014 zerrenner@amt-stralendorf.de
Herr Kanter 760013 kanter@amt-stralendorf.de
Vollstreckung
Frau Wawrzyniak 760023 wawrzyniak@amt-stralendorf.de
Liegenschaften
Frau Baalcke 760051 baalcke@amt-stralendorf.de
Frau Ulrich 760035 ulrich@amt-stralendorf.de
Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung
Frau Coors-Buchholz 760019 coors@amt-stralendorf.de
Frau Last 760037 last@amt-stralendorf.de
Steuern und Abgaben
Herr Herrmann 760016 herrmann@amt-stralendorf.de

Fachdienst III – Leiterin: Frau Bendsen

Frau Bendsen 760030 bendsen@amt-stralendorf.de
Bauwesen / Bauleitplanung
Frau Wagner 760057 wagner@amt-stralendorf.de
Frau von Malottki 760055 von.malottki@amt-stralendorf.de
Hochbau
Frau Koch 760033 koch@amt-stralendorf.de
Gebäudemanagement
Herr Reiners 760029 reiners@amt-stralendorf.de
Tiefbau / Verwaltung von Straßen, Wegen, Grünflächen
Frau Froese 760032 froese@amt-stralendorf.de



PFLEGEHEIM „Haus am Dümmer See“

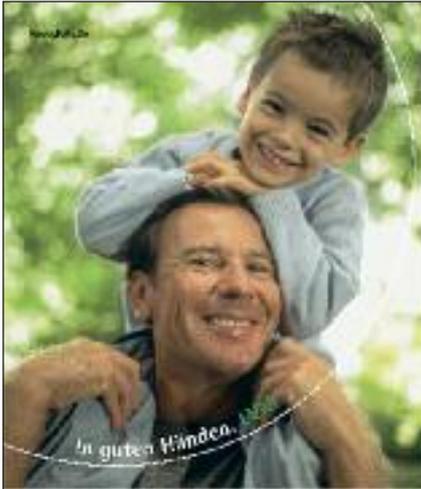
Im sehr schönen Landschaftsschutzgebiet Dümmer finden Sie unser hotelähnlich und mit liebevoll familiärem Charakter geführtes Haus.

Wir verfügen über 24 Einzelzimmer und 7 Doppelzimmer, teilweise mit Balkon oder Terrasse und eigenem Du-Bad, WC. 1,5 ha Garten bzw. Parkanlagen mit Blick auf den Dümmer See. Auch Tierhaltung ist in unserem Haus möglich.

Welziner Straße 1 • 19073 Dümmer • Frau Greskamp
Telefon: 0 38 69/78 00 11 • pflegeheim-duemmer@web.de



Die Erweiterung im geschützten Bereich, speziell für demenziell erkrankte Menschen umfasst 25 Einzelzimmer und 4 Doppelzimmer mit angrenzendem großzügigen Aufenthalts- und Parkbereich.



Ihr Partner für
Versicherungen,
Vorsorge und
Vermögensplanung

Wir beraten Sie gerne:

LVM-Servicebüro
Hartmut Mensing
Am Waltersmoor 22
19073 Wittenförden
Telefon 03856665666
Mobil 01718342843
info@mensing.lvm.de



KA&KA
**HOTEL
RESTAURANT**

**Suchen dringend Hilfe,
Teilzeit, vorwiegend
vormittags!**

**Übernachtungen
in 1-, 2- und 3-Bettzimmer**

Übernachtungs-Spezial:

Wenn Sie Ihre Feier bei uns im Hause durchführen, bieten wir Ihren Gästen die Übernachtung für einen Sonderpreis von 18,- € pro Person

Schweriner Straße 15 • 19075 Warsaw
Tel.: 038859/5120 • Fax: 038859/5121 • E-Mail: info@kaundka-hotel.de

OTTO DÖRNER
... wir bewegen die Erde!



0385 20898-89

Herbstaktion 2016

Herbst ist Gartenzeit!

Bis zum 30. November 2016 können Sie folgende Produkte für Garten, Haus und Außenanlagen zum Vorzugspreis in unserem Kieswerk in Consrade beziehen. Gerne bringen wir Ihnen auf Wunsch die Materialien per LKW, im Container oder im BigBag gegen Aufpreis nach Hause:

- Sand, gesiebt 0-4 (Pflasterkies) 4,05€/t
- Mutterboden, gesiebt 0-10 mm 8,15€/t
- Pflanzerde 19,75€/t
- Kiesel, gewaschen 16-32 mm 16,90€/t
- Ziergeröll 39,75€/t
- Betonrecycling 0-45 mm 11,90€/t
- Kiestragschicht 0-32 mm 10,00€/t

Erfahren Sie mehr über unsere Baustoffe und Einsatzbereiche auf www.doerner.de oder lassen Sie sich von unserem Team telefonisch beraten.

OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG • Am Consrader Berg 8 • 19086 Consrade
kies@doerner.de • www.doerner.de